

# Qualitätsbericht

für das Jahr 2020

## LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten  
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V über das Jahr  
2020

Übermittelt am: 12.11.2021

Automatisiert erstellt am: 24.01.2022

Auftraggeber: Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.

## Vorwort

Krankenhäuser, die für die Behandlung gesetzlich Versicherter zugelassen sind (§ 108 SGB V), müssen jedes Jahr strukturierte Qualitätsberichte erstellen (§ 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V). Die Berichte sollen Patienten dabei helfen, ein für die Behandlung ihrer Erkrankung geeignetes Krankenhaus zu finden. Ärzte und Krankenversicherungen können Patienten mit Hilfe der Berichte leichter Empfehlungen für geeignete Krankenhäuser aussprechen. Zudem dienen die Qualitätsberichte Krankenhäusern als Informationsplattform, um Behandlungsschwerpunkte, Serviceangebote und Ergebnisse der Qualitätssicherung öffentlich darstellen zu können.

Die Qualitätsberichte werden nach Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses ausgestaltet. Neben allgemeinen Informationen zum Versorgungsangebot eines Krankenhauses (u. a. Anzahl der Betten, Fallzahlen, apparative und personelle Ausstattung) werden auch spezielle Daten der Fachabteilungen und Qualitätsindikatoren erhoben.

### **Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:**

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Bericht Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „–“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

## Inhaltsverzeichnis

|          |   |          |
|----------|---|----------|
| -        | <b>Einleitung</b> .....   | <b>6</b> |
| <b>A</b> | <b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts</b> .....   | <b>7</b> |
| A-1      | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....   | 7        |
| A-2      | Name und Art des Krankenhausträgers.....  | 9        |
| A-3      | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....   | 9        |
| A-4      | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....  | 10       |
| A-5      | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....  | 10       |
| A-6      | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....   | 17       |
| A-7      | Aspekte der Barrierefreiheit.....   | 19       |
| A-8      | Forschung und Lehre des Krankenhauses .....   | 21       |
| A-9      | Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....  | 22       |
| A-10     | Gesamtfallzahlen .....  | 22       |
| A-11     | Personal des Krankenhauses.....   | 22       |
| A-12     | Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....   | 35       |
| A-13     | Besondere apparative Ausstattung.....   | 45       |
| A-14     | Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V .....  | 46       |
| <b>B</b> | <b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> 47   |          |
| B-1      | Abteilung für Neurologie .....  | 47       |
| B-2      | Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Abteilung für Allgemeine Psychiatrie 1 .....  | 58       |
| B-3      | Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Abteilung für Allgemeine Psychiatrie 2 .....  | 75       |
| B-4      | Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen ..... | 92       |
| B-5      | Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Abteilung für Gerontopsychiatrie .....        | 106      |
| B-6      | Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie .....  | 121      |

|          |  |            |
|----------|--|------------|
| B-7      | Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf .....                                   | 136        |
| B-8      | Wahlleistungsbereich .....   | 152        |
| <b>C</b> | <b>Qualitätssicherung</b> .....  | <b>169</b> |
| C-1      | Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V ..... | 169        |
| C-2      | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....  | 179        |
| C-3      | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....  | 179        |
| C-4      | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....  | 179        |
| C-5      | Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....   | 179        |
| C-6      | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....   | 180        |
| C-7      | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....                                 | 180        |
| C-8      | Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr .....   | 180        |
| -        | <b>Anhang</b> .....  | <b>182</b> |
|          | Diagnosen zu B-1.6 .....   | 182        |
|          | Prozeduren zu B-1.7 .....  | 189        |
|          | Diagnosen zu B-2.6 .....   | 193        |
|          | Prozeduren zu B-2.7 .....  | 195        |
|          | Diagnosen zu B-3.6 .....   | 195        |
|          | Prozeduren zu B-3.7 .....  | 197        |
|          | Diagnosen zu B-4.6 .....   | 197        |
|          | Prozeduren zu B-4.7 .....  | 199        |
|          | Diagnosen zu B-5.6 .....   | 199        |
|          | Prozeduren zu B-5.7 .....  | 201        |
|          | Diagnosen zu B-6.6 .....   | 201        |
|          | Prozeduren zu B-6.7 .....  | 203        |

---

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Diagnosen zu B-7.6 .....  | 203 |
| Prozeduren zu B-7.7 ..... | 204 |
| Diagnosen zu B-8.6 .....  | 204 |
| Prozeduren zu B-8.7 ..... | 204 |

**- Einleitung**

| Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts |  |
|---|--|
| <b>Funktion</b>   | Mitarbeiterin Qualitätsmanagement                        |
| <b>Titel, Vorname, Name</b>                             | Laura Mehn   |
| <b>Telefon</b>  | 0211/922-2743  |
| <b>E-Mail</b>   | <a href="mailto:Laura.Mehn@lvr.de">Laura.Mehn@lvr.de</a> |

| Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts |  |
|--|--|
| <b>Funktion</b>  | Vorstandsvorsitzender  |
| <b>Titel, Vorname, Name</b>  | Dr. Peter Enders   |
| <b>Telefon</b>   | 0211/922-1000  |
| <b>Fax</b>   | 0211/922-1010  |
| <b>E-Mail</b>  | <a href="mailto:Peter.Enders@lvr.de">Peter.Enders@lvr.de</a> |

**Weiterführende Links**Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.klinikum-duesseldorf.lvr.de>

Link zu weiterführenden Informationen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

| Krankenhaus             |   |
|-------------------------|---|
| Krankenhausname         | LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf                |
| Hausanschrift           | Bergische Landstraße 2<br>40629 Düsseldorf  |
| Zentrales Telefon       | 0211/922-0  |
| Zentrale E-Mail         | <a href="mailto:linikum-duesseldorf@lvr.de">linikum-duesseldorf@lvr.de</a>                  |
| Postanschrift           | 2<br>Bergische Landstraße<br>40629 Düsseldorf   |
| Institutionskennzeichen | 260510165   |
| Standortnummer (alt)    | 99  |
| URL                     | <a href="http://www.klinikum-duesseldorf.lvr.de">http://www.klinikum-duesseldorf.lvr.de</a> |

### Ärztliche Leitung

| Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin |  |
|--------------------------------------|--|
| Funktion                             | Ärztlicher Direktor  |
| Titel, Vorname, Name                 | Professor Dr. med. Tillmann Supprian                                   |
| Telefon                              | 0211/922-4200  |
| Fax                                  | 0211/922-4210  |
| E-Mail                               | <a href="mailto:Tillmann.Supprian@lvr.de">Tillmann.Supprian@lvr.de</a> |

### Pflegedienstleitung

| Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin |  |
|---|--|
| <b>Funktion</b>                         | Pflegedirektor   |
| <b>Titel, Vorname, Name</b>             | Klemens Maas   |
| <b>Telefon</b>                          | 0211/922-2100  |
| <b>Fax</b>                              | 0211/922-2103  |
| <b>E-Mail</b>                           | <a href="mailto:Klemens.Maas@lvr.de">Klemens.Maas@lvr.de</a> |

### Verwaltungsleitung

| Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>Funktion</b>                       | Kaufmännischer Direktor                                      |
| <b>Titel, Vorname, Name</b>           | Dr. Peter Enders   |
| <b>Telefon</b>                        | 0211/922-1000  |
| <b>Fax</b>                            | 0211/922-1010  |
| <b>E-Mail</b>                         | <a href="mailto:Peter.Enders@lvr.de">Peter.Enders@lvr.de</a> |

### Allgemeine Kontaktdaten des Standortes

| Standort  |   |
|---|---|
| <b>Standortname:</b>                            | LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf        |
| <b>Hausanschrift:</b>                           | Bergische Landstraße 2<br>40629 Düsseldorf  |
| <b>Postanschrift:</b>                           | Bergische Landstraße 2<br>40629 Düsseldorf  |
| <b>Institutionskennzeichen:</b>                 | 260510165   |
| <b>Standortnummer aus dem Standortregister:</b> | 771570000   |
| <b>URL:</b>                                     | <a href="http://klinikum-duesseldorf.lvr.de">http://klinikum-duesseldorf.lvr.de</a> |



### Ärztliche Leitung

| Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin |  |
|--------------------------------------|--|
| Funktion                             | Ärztlicher Direktor  |
| Titel, Vorname, Name                 | Prof. Dr. med. Tillmann Supprian                                       |
| Telefon                              | 0211/922-4200  |
| Fax                                  | 0211/922-4210  |
| E-Mail                               | <a href="mailto:Tillmann.Supprian@lvr.de">Tillmann.Supprian@lvr.de</a> |

### Pflegedienstleitung

| Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin |  |
|---|--|
| Funktion                                | Pflegedirektor   |
| Titel, Vorname, Name                    | Klemens Maas   |
| Telefon                                 | 0211/922-2101  |
| Fax                                     | 0211/922-2103  |
| E-Mail                                  | <a href="mailto:Klemens.Maas@lvr.de">Klemens.Maas@lvr.de</a> |

### Verwaltungsleitung

| Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin |  |
|---------------------------------------|--|
| Funktion                              | Kaufmännischer Direktor                                      |
| Titel, Vorname, Name                  | Dr. Peter Enders   |
| Telefon                               | 0211/922-1001  |
| Fax                                   | 0211/922-1010  |
| E-Mail                                | <a href="mailto:Peter.Enders@lvr.de">Peter.Enders@lvr.de</a> |

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

| Krankenhausträger |   |
|-------------------|---|
| Name              | Landschaftsverband Rheinland. Das LVR-Klinikum Düsseldorf ist gleichzeitig Universitätsklinik der Heinrich-Heine-Universität. |
| Art               | Öffentlich  |

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

| Krankenhausart |                      |
|----------------|----------------------|
| Krankenhausart | Universitätsklinikum |

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

| Psychiatrie                        |    |
|------------------------------------|----|
| Psychiatrisches Krankenhaus        | Ja |
| Regionale Versorgungsverpflichtung | Ja |

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot                   | Kommentar   |
|------|--|---|
| MP65 | Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien          | Eltern-Kind-Station;<br>Familietherapie und -<br>beratung in der Kinder- und<br>Jugendpsychiatrie   |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie                          | In der Neurologie / Stroke<br>Unit  |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage                                       | In der klinikumseigenen<br>Bäderabteilung.  |
| MP23 | Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie | Die Kreative Soziotherapie<br>ist als ein<br>methodenübergreifender<br>Ansatz zu verstehen. Es<br>werden künstlerische und<br>gestalterische Inhalte<br>vermittelt. Die<br>angewendeten<br>Therapieformen der<br>Kreativen Soziotherapie<br>sind erlebnis-, übungs- und<br>themenzentriert<br>ausgerichtet. |
| MP27 | Musiktherapie  | Musiktherapie wird<br>stationär, teilstationär und<br>ambulant angeboten. Zur<br>Anwendung dieser<br>Methode sind keine<br>musikalischen<br>Vorkenntnisse erforderlich.<br>Musiktherapie bietet<br>Grundlagen zum<br>Verständnis psychischer<br>Krankheiten und deren<br>Ursachen.                          |

|      |   |   |
|------|---|---|
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare      | Angehörige können an Gruppen teilnehmen, bekommen persönliche Unterstützung und werden immer in den Behandlungsprozess einbezogen. Beispiel: ambulantes Gruppenangebot für Angehörige in der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen und Pflegekurse in der Gerontopsychiatrie. |
| MP56 | Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung | Belastungserprobungen im stationären Bereich beispielsweise über das Wochenende; Angstexpositionstrainings, Arbeitserprobungen im Rahmen der Ergo- und Arbeitstherapie ggf. in Zusammenarbeit mit dem Verein Arbeit und Integration e.V., der am Klinikum angesiedelt ist.      |
| MP10 | Bewegungsbad/Wassergymnastik                  | Bewegungsbäder in der klinikumseigenen Bäderabteilung.  |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie                  | Das Klinikum bietet umfangreiche und differenzierte ergotherapeutische Angebote, die stationär und ambulant wahrgenommen werden können. In der Ergotherapie werden ausgewählte Alltags-, Arbeits- und kreative Tätigkeiten zu therapeutischen Zwecken durchgeführt.             |
| MP21 | Kinästhetik                                   | Kinästhetische Techniken kommen insbesondere in der Neurologie und der Gerontopsychiatrie zum Einsatz.  |

|      |  |  |
|------|--|--|
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie | Mehrere Krankengymnastinnen sind in der Bäderabteilung und auf den Stationen tätig.  |
| MP51 | Wundmanagement   | Die Wundversorgung erfolgt gemäß Expertenstandard "Pflege von Menschen mit chronischen Wunden". Für eine sachgemäße Umsetzung sorgen u.a. fünf nach ICW-Richtlinien ausgebildete Wundexpertinnen und Wundexperten.   |
| MP37 | Schmerztherapie/-management  | Es werden verschiedene Verfahren angewendet, z.B. medikamentöse, physikalische und psychotherapeutische, insbesondere verhaltenstherapeutische Maßnahmen. In besonderen Fällen in Zusammenarbeit mit der Schmerzambulanz des Universitätsklinikums Düsseldorf. |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung   | Von einer ausgebildeten Diätberaterin werden spezielle Diätberatungen angeboten. Beispielsweise bei Diabetes, Einnahme von MAO-Hemmern oder allgemein zur Gewichtsreduktion bei Einnahme von Psychopharmaka.   |

|      |   |   |
|------|---|---|
| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie  | Die hauseigene Bäderabteilung bietet folgende Leistung an: Krankengymnastik, Lymphdrainage, Elektrotherapie, Kurzwelle, Fango und Massage, Heißluft und Massage, Colonmassage, Unterwasserdruckstrahlmassage, Stangerbad, medizinische Voll- und Teilbäder, Kneipp-Anwendungen.           |
| MP25 | Massage   | In der klinikumseigenen Bäderabteilung.   |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst           | Die ärztlichen und psychologischen PsychotherapeutInnen des Klinikums bieten ein differenziertes Spektrum psychologisch/psychotherapeutischer Methoden an, z.B. Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Gesprächspsychotherapie, Kognitive Verhaltenstherapie und zahlreiche andere Verfahren. |
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie  | Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung nach Jacobson.   |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege                                  | Das Klinikum hat ein umfassendes Entlassmanagement eingeführt, um eine optimale Verzahnung zwischen stationärer und ambulanter Behandlung sicher zu stellen.  |
| MP59 | Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining | Alle vier genannten Trainingsformen werden zum Teil auch computergestützt angeboten.  |

|      |  |   |
|------|--|---|
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik  | Versorgung mit diversen Hilfsmitteln z.B. Hüftprotektoren, Geh-Hilfen, Rollstühlen, Rollatoren im Rahmen des stationären Aufenthaltes.  |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen | Angeboten werden beispielsweise Angehörigenberatung im ärztlichen Einzelgespräch, Psychoedukations- und Trainingsgruppen für Patientinnen und Patienten, sozialarbeiterische Unterstützung bei speziellen Fragen, Paartherapie und Elterngespräche.                       |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie  | Die Bewegungstherapie ist eine leiborientierte psychotherapeutische Methode. Der Körper steht im Mittelpunkt von Wahrnehmung, Bewegung und Ausdrucksmöglichkeit. Der natürliche Ausgleich und Wechsel von Spannung und Lösung ist bei psychischen Konflikten oft gestört. |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege                                    | Bezugspflege in vielen Bereichen der Klinik, bspw. auf Aufnahmestationen, im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie in der Dialektisch-Behavioralen Verhaltenstherapie (DBT).  |

|      |   |  |
|------|---|--|
| MP63 | Sozialdienst  | Bei finanziellen Schwierigkeiten, Ängsten vor Behördengängen, Einleitung von Anträgen auf Rehabilitationsmaßnahmen usw. stehen unseren Patientinnen und Patienten sowohl im Krankenhaus, als auch in den Ambulanzen, Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen unterstützend zur Seite.         |
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung                          | Zusammenarbeit mit Verein Arbeit und Integration auf dem Klinikgelände. Eigene Abteilung für soziale und medizinische Rehabilitation im Klinikum.  |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit                       | Umfassende Öffentlichkeitsarbeit, bspw. Information über neue Therapiemöglichkeiten, neue Forschungsergebnisse und Beteiligung an der Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen.   |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen                                     | In der hauseigenen Bäderabteilung.   |
| MP66 | Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen | Zentrum für Neurologie und Neuropsychiatrie. Behandlungsschwerpunkte : Akutversorgung bei Schlaganfall, Epilepsie und neurodegenerativen Erkrankungen. Darüber hinaus: Behandlung von Depression nach Schlaganfall, Demenz bei Parkinson-Syndrom sowie psychotische Störungen bei Epilepsie. |

|      |   |  |
|------|---|--|
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen  | Vermittlung von Adressen und Beratung durch den Klinischen Sozialdienst und den Pflegedienst. Insbesondere in der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen sind verschiedene Selbsthilfegruppen schon während der Behandlung vor Ort präsent. |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege | Vermittlung von Angeboten über die Institutsambulanzen, insbesondere in der Abteilung für Gerontopsychiatrie.  |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot   | Pflegerische geleitete Gruppenangebote, z.B. Wohlfühlprogramm zur Förderung der Genussfähigkeit, Entspannungstechniken, Stationsversammlungen, Gruppen zur Freizeitgestaltung u.a.m.   |
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot  | Schule für auf dem Klinikgelände für Patientinnen und Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie  |



## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr.  | Leistungsangebot   | Link | Kommentar   |
|------|--|------|---|
| NM02 | Ein-Bett-Zimmer  |      | Das DTFZ bietet 89 Ein-Bett-Zimmer. Auch im weiteren Klinikbereich sind Ein-Bett-Zimmer vorhanden.  |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle   |      | Jedes der 102 Zwei-Bett-Zimmer im DTFZ ist mit einer eigenen Nasszelle ausgestattet. Auch im weiteren Klinikbereich sind Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle vorhanden.  |
| NM66 | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)   |      |   |
| NM05 | Mutter-Kind-Zimmer   |      | Spezialangebot für Mütter mit neugeborenen Kindern bei Behandlung von postpartalen Störungen.   |
| NM10 | Zwei-Bett-Zimmer   |      | Das DTFZ bietet 102 Zwei-Bett-Zimmer. Auch im weiteren Klinikbereich sind Zwei-Bett-Zimmer vorhanden.   |
| NM69 | Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) |      | Fernseher und Radios in den Aufenthaltsräumen auf allen Stationen; WLAN für Patientinnen und Patienten; Tresore in der zentralen Kasse, in den Dienstzimmern aller Stationen und gesicherte Schrankfächer in den Patientenschränken |
| NM62 | Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung  |      | Alfred-Adler-Schule für Kinder und Jugendliche auf dem Klinikgelände  |

|      |   |  |   |
|------|---|--|---|
| NM63 | Schule im Krankenhaus                               |  | Die Alfred-Adler-Schule auf dem Klinikgelände ist eine städtische Schule, die von schulpflichtigen Kindern besucht wird, die sich in der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Behandlung befinden.<br><a href="http://www.alfred-adler-schule.de/">http://www.alfred-adler-schule.de/</a> |
| NM42 | Seelsorge   |  | Für alle Patientinnen und Patienten stehen ein katholischer und ein evangelischer Seelsorger zur Verfügung. Kontakte zu Seelsorgern anderer Religionsgemeinschaften werden bei Bedarf vermittelt.   |
| NM07 | Rooming-in  |  | Spezielles Angebot für Mütter mit neugeborenen Kindern bei Behandlung von postpartalen Störungen  |
| NM09 | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich) |  | Über die Unterbringung einer Begleitperson wird unter Berücksichtigung der individuellen Umstände des Einzelfalles durch den behandelnden Facharzt entschieden.   |

|      |  |  |   |
|------|--|--|---|
| NM40 | Empfangs- und Begleitedienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter |  | Alle Notaufnahmen werden durch den Haus- und Geländedienst auf die Station begleitet. Bei Bedarf erfolgt auch eine Begleitung zu Untersuchungen oder nach Hause.        |
| NM60 | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen   |  | Alzheimer Gesellschaft Düsseldorf und Kreis Mettmann e.V., Anonyme Alkoholiker, Guttempler, Kreuzbund   |
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle  |  | Jedes der 89 Ein-Bett-Zimmer im DTZF ist mit einer eigenen Nasszelle ausgestattet. Auch im weiteren Klinikbereich sind Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle vorhanden. |

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

| Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen |  |
|---|--|
| Funktion  | Ärztlicher Direktor  |
| Titel, Vorname, Name                                | Prof. Dr. Tillmann Supprian  |
| Telefon   | 0211/922-4200  |
| Fax   | 0211/922-4210  |
| E-Mail  | <a href="mailto:Tillmann.Supprian@lvr.de">Tillmann.Supprian@lvr.de</a> |

### A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr.  | Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit   | Kommentar   |
|------|---|---|
| BF34 | Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen |   |
| BF04 | Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung                          | Interne Gebäudebeschriftungen inkl. Lagepläne in Blindenschrift (Braille) |
| BF37 | Aufzug mit visueller Anzeige  | Das jeweilige Stockwerk wird in jedem Aufzug visuell angezeigt.           |

|      |  |   |
|------|--|---|
| BF13 | Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache   |   |
| BF15 | Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung  |   |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße |   |
| BF22 | Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                                  |   |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen  |   |
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung   |   |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal  |   |
| BF31 | Mehrsprachiges Orientierungssystem (Ausschilderung)  | Farbcodiertes System  |
| BF16 | Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung  |   |
| BF25 | Dolmetscherdienst  |   |
| BF35 | Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen  |   |
| BF17 | Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             |   |
| BF39 | Informationen zur Barrierefreiheit auf der Internetseite des Krankenhauses   | Die klinikeigene Homepage bietet differenzierte Informationen zu Barrierefreiheit auf dem gesamten Klinikgelände sowie auf einzelnen Stationen. |
| BF38 | Kommunikationshilfen   | Übersetzungen von ärztlich-pflegerisch-therapeutischen Inhalten in mehreren Fremdsprachen zur Verständigung im Alltag                           |
| BF33 | Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen  |   |
| BF03 | Tastbarer Gebäudeplan  |   |
| BF40 | Barrierefreie Eigenpräsentation/Informationsdarbietung auf der Krankenhaushomepage   |   |
| BF29 | Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus   |   |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher   |   |
| BF24 | Diätische Angebote   |   |

|      |   |  |
|------|---|--|
| BF05 | Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen                            |  |
| BF32 | Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung  |  |
| BF02 | Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift |  |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)   |  |
| BF41 | Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme   |  |
| BF19 | Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße      | Möglichkeit zur Röntgenuntersuchung von Patienten mit einem Körpergewicht bis zu 350 kg und einer Körpergröße bis zu 2m. |

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr.  | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten    | Kommentar  |
|------|---|--|
| FL01 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten                        | Am LVR-Klinikum Düsseldorf sind die Lehrstühle der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für Psychiatrie und Psychotherapie, Fr. Prof. Dr. E. Meisenzahl-Lechner, sowie der Lehrstuhl für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, zur Zeit vakant, angesiedelt. |
| FL07 | Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien |  |
| FL09 | Doktorandenbetreuung  |  |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien                                    |  |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)                                   |  |
| FL08 | Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher                            |  |
| FL04 | Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten                      |  |

## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen                                     | Kommentar  |
|------|---|--|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger | Gesundheits- und Krankenpflegeschule mit 100 Plätzen |

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

| Betten |     |
|--------|-----|
| Betten | 679 |

## A-10 Gesamtfallzahlen

| Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle |       |
|--|-------|
| Vollstationäre Fallzahl                          | 7529  |
| Teilstationäre Fallzahl                          | 935   |
| Ambulante Fallzahl                               | 25171 |

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 86,2

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 76,5              |           |
| Ambulant        | 9,7               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 86,2              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 27,3

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 22,9              |           |
| Ambulant        | 4,4               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 27,3              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 1,9

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,9               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,9               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 1,8

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,8               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,8               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

**A-11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 255,8

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 253,6             |           |
| Ambulant        | 2,2               |           |



| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 255,8             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 19,4

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 19,4              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 19,4              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 15,1

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 15,1              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 15,1              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 19,3

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 19,3              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 19,3              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 8,4

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 5,8               |           |
| Ambulant        | 2,6               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 8,4               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 3,3

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,8               |           |
| Ambulant        | 0,5               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,3               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

#### Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 14,9

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 10,9              |           |
| Ambulant        | 4                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 14,9              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 0,3

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,3               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,3               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte: 13

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 8,9               |           |
| Ambulant        | 4,1               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 13                |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 23,1

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 21,3              |           |
| Ambulant        | 1,8               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 23,1              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 7,5

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 7,5               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 7,5               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte: 19,6

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 18,2              |           |
| Ambulant        | 1,4               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 19,6              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal****SP06 - Erzieherin und Erzieher**

Anzahl Vollkräfte: 22

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 22                |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 22                |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge**

Anzahl Vollkräfte: 2

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 0,9

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,9               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,9               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 14,9

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 11,6              |           |
| Ambulant        | 3,3               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 14,9              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### **SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe**

Anzahl Vollkräfte: 3,8

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,3               |           |
| Ambulant        | 1,5               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,8               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### **SP31 - Gymnastik- und Tanzpädagogin und Gymnastik- und Tanzpädagoge**

Anzahl Vollkräfte: 1,8

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,6               |           |
| Ambulant        | 0,2               |           |



| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,8               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

#### **SP04 - Diätassistentin und Diätassistent**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

#### **SP13 - Kunsttherapeutin und Kunsttherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 3,4

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,4               |           |
| Ambulant        | 1                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,4               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### **SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter**

Anzahl Vollkräfte: 18,8

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 17,4              |           |
| Ambulant        | 1,4               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 18,8              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### **SP16 - Musiktherapeutin und Musiktherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 3,7

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,1               |           |
| Ambulant        | 0,6               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,7               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### **SP58 - Psychotherapeutin und Psychotherapeut in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte: 13

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 9,5               |           |
| Ambulant        | 3,5               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 13                |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 14,3

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 14,3              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 14,3              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

| Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements |  |
|--|--|
| Funktion   | Qualitätsmanagementbeauftragter                              |
| Titel, Vorname, Name   | Thomas Fabis   |
| Telefon  | 0211/922-1004  |
| E-Mail   | <a href="mailto:Thomas.Fabis@lvr.de">Thomas.Fabis@lvr.de</a> |

### A-12.1.2 Lenkungsgremium

| Lenkungsgremium                            |  |
|--|--|
| Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche |  |
| Tagungsfrequenz des Gremiums               |  |

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

| Angaben zur Person |  |
|--------------------|--|
| Angaben zur Person | Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement |

| Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement |  |
|---|--|
| Funktion  | Qualitätsmanagementbeauftragter                              |
| Titel, Vorname, Name                                      | Thomas Fabis   |
| Telefon   | 0211/922-1004  |
| E-Mail  | <a href="mailto:Thomas.Fabis@lvr.de">Thomas.Fabis@lvr.de</a> |

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium

| Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe |      |
|------------------------------------|------|
| Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe | Nein |

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme                         | Zusatzangaben  |
|------|--|--|
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen |  |
| RM03 | Mitarbeiterbefragungen                           |  |
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement                     | Name: Konzept Medizinisches Notfallmanagement<br>Datum: 27.06.2019     |
| RM05 | Schmerzmanagement                                | Name: Interne ärztliche Leitlinie Schmerztherapie<br>Datum: 30.05.2019 |
| RM06 | Sturzprophylaxe                                  | Name: Pflegestandard Sturzprophylaxe<br>Datum: 01.05.2019              |

|      |   |   |
|------|---|---|
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Name: Pflegestandard Dekubitusprophylaxe<br>Datum: 01.06.2019   |
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen   | Name: Allgemeine Rundverfügung Nr. 1 Freiheitsentziehende Maßnahmen in den LVR- Kliniken<br>Datum: 01.12.2019 |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten   | Name: Verfahrensanweisung Technische Medizinprodukte<br>Datum: 18.08.2020                                     |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen  |   |
| RM17 | Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung   | Name: Verfahrensanweisung Elektrokonvulsionstherapie<br>Datum: 06.07.2021                                     |
| RM18 | Entlassungsmanagement   | Name: Verfahrensanweisung klinisches Entlassungsmanagement<br>Datum: 18.03.2020                               |

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

| Internes Fehlermeldesystem       |  |
|----------------------------------|--|
| Internes Fehlermeldesystem       | Ja   |
| Regelmäßige Bewertung            | Ja   |
| Tagungsfrequenz des Gremiums     | andere Frequenz  |
| Verbesserung Patientensicherheit | z.B. Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Zusammenhang mit Arzneimitteln und bauliche Verbesserungen |

| Nr.  | Instrument und Maßnahme                          | Zusatzangaben |
|------|--|---------------|
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen | bei Bedarf    |

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

| Übergreifendes Fehlermeldesystem |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| Übergreifendes Fehlermeldesystem | Ja              |
| Regelmäßige Bewertung            | Ja              |
| Tagungsfrequenz des Gremiums     | andere Frequenz |

| Nr.  | Instrument und Maßnahme  |
|------|--|
| EF06 | CIRS NRW (Ärzttekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung) |

### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

| Hygienepersonal   | Anzahl<br>(Personen) |
|---|----------------------|
| Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaustygienikern   | 1                    |
| Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte   | 5                    |
| Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger<br>Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen<br>Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger<br>für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK) | 2                    |
| Hygienebeauftragte in der Pflege  | 42                   |

| Hygienekommission              |              |
|--------------------------------|--------------|
| Hygienekommission eingerichtet | Ja           |
| Tagungsfrequenz des Gremiums   | halbjährlich |

| Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission |  |
|---|--|
| Funktion  | Ärztlicher Direktor  |
| Titel, Vorname, Name                                | Prof. Dr. med. Tillmann Supprian   |
| Telefon   | 0211/922-4200  |
| Fax   | 0211/922-4213  |
| E-Mail  | <a href="mailto:Tillmann.Supprian1@lvr.de">Tillmann.Supprian1@lvr.de</a> |

#### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

##### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden keine zentralen Venenkatheter eingesetzt, wodurch ein standortspezifischer Standard für zentrale Venenverweilkatheter nicht nötig ist. — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

| Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie                  |    |
|--|----|
| Die Leitlinie liegt vor  | Ja |
| Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst                   | Ja |
| Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert | Ja |

| Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe |   |
|---|---|
| Der Standard liegt vor  | Am Standort werden keine Operationen durchgeführt |

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

| Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel   |    |
|---|----|
| Der Standard liegt vor  | Ja |
| Der interne Standard thematisiert insbesondere                        |    |
| a) Hygienische Händedesinfektion                                      | Ja |
| b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen                       | Ja |
| c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden                    | Ja |
| d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe      | Ja |
| e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion     | Ja |
| Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert | Ja |

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

| <b>Händedesinfektion (ml/Patiententag)</b>  |                                 |
|---|---------------------------------|
| <b>Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen</b>                      |                                 |
| <b>Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen wurde erhoben</b>        | keine Intensivstation vorhanden |
| <b>Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen</b>                     |                                 |
| <b>Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen wurde erhoben</b>       | ja                              |
| <b>Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen über alle Standorte</b> | 10,40                           |
| <b>Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen</b>  | ja                              |

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

| <b>MRSA</b>  |    |
|--|----|
| <b>Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke</b> | Ja |
| <b>Informationsmanagement für MRSA liegt vor</b>                                   | Ja |

| <b>Risikoadaptiertes Aufnahmescreening</b>                             |    |
|--|----|
| <b>Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)</b> | Ja |

| <b>Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang</b> |    |
|---|----|
| <b>Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren</b>                            | Ja |



### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr.  | Instrument und Maßnahme   | Zusatzangaben  |
|------|---|--|
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen  |  |
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen | Name: MRE-Netzwerk Düsseldorf<br><a href="https://www.mre-netzwerk-duesseldorf.de/">https://www.mre-netzwerk-duesseldorf.de/</a> |
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten   |  |

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement   |    | Kommentar / Erläuterungen |
|---|----|---------------------------|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt  | Ja |                           |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | Ja |                           |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden   | Ja |                           |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  | Ja |                           |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert   | Ja |                           |

#### Regelmäßige Einweiserbefragungen

|              |    |
|--------------|----|
| Durchgeführt | Ja |
| Link         |    |
| Kommentar    |    |

#### Regelmäßige Patientenbefragungen

|              |    |
|--------------|----|
| Durchgeführt | Ja |
| Link         |    |
| Kommentar    |    |

| Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden |    |
|--|----|
| Möglich                                    | Ja |
| Link                                       |    |
| Kommentar                                  |    |

#### Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

| Ansprechperson für das Beschwerdemanagement |  |
|---|--|
| Funktion                                    | Pflegedirektor   |
| Titel, Vorname, Name                        | Klemens Maas   |
| Telefon                                     | 0211/922-2100  |
| E-Mail                                      | <a href="mailto:Klemens.Maas@lvr.de">Klemens.Maas@lvr.de</a> |

| Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements |  |
|---|--|
| Link zum Bericht  |  |
| Kommentar   |  |

#### Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

| Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher |  |
|--|--|
| Funktion   | Ombudsperson   |
| Titel, Vorname, Name                             | Ingrid Esken   |
| Telefon  | 0211/922-3000  |
| E-Mail   | <a href="mailto:Ingrid.Esken@lvr.de">Ingrid.Esken@lvr.de</a> |

| Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern |  |
|---|--|
| Kommentar   |  |

### A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

#### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

| Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe  |                             |
|--|-----------------------------|
| Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? | Ja - Arzneimittelkommission |

### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Nein

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

| Pharmazeutisches Personal          | Anzahl (Personen) |
|------------------------------------|-------------------|
| Apothekerinnen und Apotheker       | 1                 |
| Weiteres pharmazeutisches Personal | 0                 |

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat. Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese: Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

Medikationsprozess im Krankenhaus: Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:

Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

Entlassung: Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit

Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw.  
Arzneimittelverordnungen erfolgt.

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | Zusatzangaben  |
|------|--|--|
| AS01 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen   |  |
| AS04 | Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen) |  |
| AS07 | Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)   |  |
| AS08 | Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)   |  |
| AS09 | Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung</li> <li>- Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen</li> <li>- Beratende Unterstützung durch die Apotheke, z.B. bei Umstellung von oraler Gabe auf Sonde</li> </ul> |
| AS10 | Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)</li> <li>- Unterstützung der Bestellung</li> </ul>  |

|      |   |   |
|------|---|---|
| AS11 | Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln                     |   |
| AS12 | Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern                                    | - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung<br>- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)   |
| AS13 | Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung | - Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs<br>- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten |

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr.  | Vorhandene Geräte  | Umgangssprachliche Bezeichnung  | 24h verfügbar | Kommentar  |
|------|--|---|---------------|--|
| AA08 | Computertomograph (CT)                                       | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen   | Ja            | Am Klinikum vorhanden  |
| AA10 | Elektroenzephalographiergerät (EEG)                          | Hirnstrommessung  | Nein          | Zwei EEG-Videomonitoring Betten, Digitale Elektroenzephalographie, Mobiles Langzeit-EEG        |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | Ja            | Zwei Messplätze im LVR-Klinikum Düsseldorf, inklusive MEP sowie Doppler- und Duplexsonographie |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT)                                | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder   | Ja            | Am Klinikum vorhanden  |

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

| Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses                  |                                  |
|--|----------------------------------|
| Zugeordnete Notfallstufe                                       | Basisnotfallversorgung (Stufe 1) |
| Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung | Ja (siehe A-14.3)                |

| Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt                     |
|--|
| Erfüllung der Voraussetzungen eines Moduls der speziellen Notfallversorgung (siehe A-14.2) |

### A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

| Nr.  | Module der Speziellen Notfallversorgung    |
|------|--|
| SN05 | Modul Schlaganfallversorgung (Stroke Unit) |

### A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

| Tatbestand, der dazu führt, dass das Krankenhaus gemäß den Vorgaben in § 26 der Regelung zu den Notfallstrukturen die Voraussetzungen des Moduls Spezialversorgung erfüllt   |
|--|
| Krankenhäuser und selbstständig gebietsärztlich geleitete Abteilungen für die Fachgebiete Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, die nicht in das DRG-Vergütungssystem einbezogen sind |

### A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

|   |      |
|---|------|
| Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?  | Nein |
| Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden? | Nein |

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Abteilung für Neurologie

#### B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Abteilung für Neurologie"

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |                |
|---|----------------|
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 2800           |
| Art   | Hauptabteilung |

#### Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Abteilungsarzt   |
| Titel, Vorname, Name     | Prof. Dr. Rüdiger Seitz  |
| Telefon                  | 0211/922-4601  |
| Fax                      | 0211/922-4603  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:Ruediger.Seitz@lvr.de">Ruediger.Seitz@lvr.de</a> |
| Straße/Nr                | Bergische Landstraße 2   |
| PLZ/Ort                  | 40629 Düsseldorf   |
| Homepage                 |  |

#### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG    | Ja |

#### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar  |
|------|---------------------------------|--|
| VN22 | Schlafmedizin                   |  |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen |  |
| VN23 | Schmerztherapie                 | z.B. schmerzhafte Polyneuropathien, zentrale Schmerzsyndrome |

|      |   |   |
|------|---|---|
| VN24 | Stroke Unit   | Schlaganfallüberwachungs-<br>einheit für akuten<br>Hirnfarkt, Hirnblutung,<br>TIA; Vitalparameter-<br>Monitoring,<br>Echokardiographie,<br>Langzeit-EKG, Langzeit-<br>Blutdruckmessung,<br>Kardiologie, Extrakranielle<br>Doppler-und<br>Duplexsonographie,<br>Transkraniale<br>Dopplersonographie,<br>Logopädie, Physiotherapie,<br>Ergotherapie |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen<br>Krankheiten und Bewegungsstörungen                | z.B. Neuroakanthozytose,<br>Chorea Huntington,<br>Dystonien   |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der<br>neuromuskulären Synapse und des Muskels | z.B. Myopathien,<br>Muskeldystrophien,<br>Myasthenie gravis   |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der<br>Hirnhäute   | z.B. Meningitis;<br>Kernspintomographie,<br>Liquor  |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-<br>Erkrankungen                                    | z.B. Enzephalitis;<br>Elektroenzephalographie,<br>Liquordiagnostik  |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen<br>des Gehirns                                  | z.B. Glioblastom,<br>Metastasen;<br>Kernspintomographie,<br>Liquordiagnostik  |
| VN04 | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen<br>Erkrankungen                                  | z.B. Polyneuritis,<br>Polymyositis, anti-NMDA-<br>Enzephalitis;<br>Elektroneurographie,<br>Elektromyographie,<br>Elektroenzephalographie  |
| VR04 | Duplexsonographie   |   |
| VN09 | Betreuung von Patientinnen und Patienten mit<br>Neurostimulatoren zur Hirnstimulation             | z.B. M. Parkinson;<br>Apomorphin-Pumpe  |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven,<br>der Nervenwurzeln und des Nervenplexus     | z.B.<br>Hirnnervenerkrankungen,<br>Bandscheibenvorfälle   |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären<br>Erkrankungen                                     | z.B. Hirnfarkt; Doppler-<br>Duplexsonographie,<br>transkranialer Doppler,<br>Kernspintomographi<br>e  |



|      |   |   |
|------|---|---|
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns  | z.B. Meningeom, Neurinom; Kernspintomographie, Hirnstammpotentiale  |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems                 | z.B. Multiple Sklerose, Adrenoleukodystrophie; Evozierte Potentiale, Kernspintomographie, Liquordiagnostik  |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen                      | z.B. periphere Facialisparese, Neuroborreliose; Liquordiagnostik  |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems | z.B. Polyneuritis, diabetische Polyneuropathie  |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen  | z.B. Früherkennung von Alzheimer Erkrankung, Frontotemporale Demenz; Neuropsychologie; Liquordiagnostik   |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden   | z.B. Epilepsie; Elektroenzephalographie, Video-Langzeit-EEG   |
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen                                  | z.B. Carotis-Dissektionen; Doppler-Duplexsonographie, Kernspintomographie   |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems                             | z.B. Amyotrophe Lateralsklerose, Creutzfeldt-Jacob-Erkrankung, hereditäre Polyneuropathien  |
| VN21 | Neurologische Frührehabilitation  |   |
| VN20 | Spezialsprechstunde   |   |
| VN10 | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen       | z.B. Spinocerebelläre Atrophie, Normaldruckhydrozephalus ; Neuropsychologie   |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin  | Notfallbehandlung mit Überwachung aber ohne Intensivmedizin bei allen akuten neurologischen Krankheiten, z.B. Hirnblutung, Schlaganfall, epileptische Anfälle |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ  |   |

### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1561 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |

### B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden  |      |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Nein |

### B-1.11 Personelle Ausstattung

#### B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,8

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 9,8               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 9,8               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 159,28571

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,9

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,9               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,9               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 538,27586

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ42 | Neurologie  |

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF09 | Geriatric            |

#### B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 23,2

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 23,2              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 23,2              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 67,28448

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,5               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,5               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3122

### Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **Pflegfachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.**

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,1

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,1               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,1               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1419,09091

**Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |



| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**B-2 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Abteilung für Allgemeine  
Psychiatrie 1**

**B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik  
und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-  
Universität Düsseldorf, Abteilung für Allgemeine Psychiatrie 1"**

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |                |
|---|----------------|
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 2900           |
| Art   | Hauptabteilung |

**Ärztliche Leitung**

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Abteilungsärztin   |
| Titel, Vorname, Name     | Fr. Prof. Dr. med. Eva Meisenzahl-Lechner                        |
| Telefon                  | 0211/922-2000  |
| Fax                      | 0211/922-2020  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:Eva.Meisenzahl@lvr.de">Eva.Meisenzahl@lvr.de</a> |
| Straße/Nr                | Bergische Landstraße 2   |
| PLZ/Ort                  | 40629 Düsseldorf   |
| Homepage                 |  |

**B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß<br>DKG | Ja |

**B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /  
Fachabteilung**

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar  |
|------|---|--|
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren | Auch bei schweren körperlichen Grunderkrankungen (Dialysepflicht etc.) kann tagesklinisch behandelt werden. Das Therapieprogramm wird wo nötig mit den somatischen Abteilungen der Universitätskliniken erarbeitet abgestimmt.   |
| VK00 | Postpartale Depressionen bzw. -psychosen  | Ein besonderes Behandlungsangebot ist die Aufnahmemöglichkeit von "Mutter und Kind" bei seelischen Erkrankungen wie z.B. Psychosen oder Depressionen nach der Geburt. Für den Zeitraum der Behandlung steht ein speziell eingerichtetes Mutter-Kind-Zimmer zur Verfügung.                    |
| VP07 | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen  | Wenn die ambulante Versorgung in Notfällen nicht mehr sichergestellt werden kann, erfolgt eine medikamentöse Einstellung stationär.  |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen              | Bei der multimodalen Therapie stehen verhaltenstherapeutische Methoden im Vordergrund, die sich bei den genannten Störungsbildern als wirksam erwiesen haben. Pharmakologische Behandlungsoptionen haben sich vor allem in der Behandlung von Angsterkrankungen und Zwangsstörungen bewährt. |

|      |   |   |
|------|---|---|
| VP12 | Spezialsprechstunde   | Spezialsprechstunden werden angeboten für Menschen mit Depressionen, Borderline-Persönlichkeitsstörungen, Substanzmissbrauch bei psychotischen Störungen sowie postpartalen Depressionen bzw. Psychosen.  |
| VP15 | Psychiatrische Tagesklinik  | Mehrere Tageskliniken, darunter eine 7-Tage-Akuttagesklinik. Enge Anbindung der Tageskliniken an die stationäre und ambulante Behandlung mit weitgehender personeller Konstanz.   |
| VP00 | Psychosoziales Zentrum (PSZ) am Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD)           | Das PSZ am UKD versorgt Patienten des UKD, deren Krankheitsverlauf durch begleitende psychischer Belastungen oder Erkrankungen erschwert ist. Ein multiprofessionelles Team erbringt eine Vielzahl psychotherapeutischer und psychiatrischer, sowie sozialarbeiterische Leistungen. |
| VP02 | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen | In der Tagesklinik der Allgemeinen Psychiatrie 1 werden aufgrund des intensiven und umfassenden Therapie- und Behandlungsangebots auch akute psychiatrische Krankheitsbilder, wie z.B. Erstmanifestationen schizophrener Psychosen mit akuten Belastungsreaktionen behandelt.       |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen            | Um die therapeutische Konstanz sicher zu stellen, kann die Behandlung nach der stationären Phase auf der Station im tagesklinischen Status fortgeführt werden.  |

|      |  |  |
|------|--|--|
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen   | Angewandte Verfahren: Psychotherapie, Musik- und Tanztherapie, Ergotherapie, Entspannungsverfahren und Bewegungstherapie angeboten. Somatische Verfahren wie transkranielle Magnetstimulation oder medikamentöse Behandlungen werden auch tagesklinisch angeboten.   |
| VP00 | Früherkennungszentrum (FEZ)  | Einrichtung zur Früherkennung und Therapie psychischer Beschwerden, wie sie im Vorfeld erstmaliger affektiver oder psychotischer Erkrankungen häufig auftreten, beruhend auf Erkenntnissen aus Studien des Kompetenznetzes Schizophrenie. Bei frühzeitiger Behandlung bestehen die besten Heilungschancen. |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen |  |

## B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1217 |
| Teilstationäre Fallzahl | 180  |

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Ambulanz der Allgemeinen Psychiatrie |  |
|--------------------------------------|--|
| <b>Ambulanzart</b>                   | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)   |
| <b>Kommentar</b>                     | Störungsbilder (Diagnosen, Syndrome): Ersterkrankte, Schizophrenie, Abhängigkeitserkrankungen, Demenz und Gedächtnisstörungen, Depressive Syndrome, Angst und Zwang, chronische Schmerzzustände, Posttraumatische Belastungsstörungen, Somatoforme Störungen, ADHS bei Erwachsenen, Schlafstörungen. |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)  |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)  |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)  |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)  |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)   |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)   |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Spezialsprechstunde (VP12)   |

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden   |      |
|---|------|
| <b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b> | Nein |
| <b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>                          | Nein |

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 16,4

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 14,8              |           |
| Ambulant        | 1,6               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 16,4              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 82,22973

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,1

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,8               |           |
| Ambulant        | 0,3               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4,1               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 320,26316

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung            |
|------|---------------------------------|
| ZF36 | Psychotherapie – fachgebunden – |

### B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 54

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 54                |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 54                |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 22,53704

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:



| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,2

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,2               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,2               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1014,16667

### Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.**

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,8

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,8               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,8               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 434,64286

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,3

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,3               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,3               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 936,15385

### **Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,8

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 1,8               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,8               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie      |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 0,1

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,1               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,1               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 12170

**Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 3,7

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,6               |           |
| Ambulant        | 0,1               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,7               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 338,05556

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte: 4

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 4                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 304,25



**Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 7,5

Kommentar: Ergo-, Musik-, Kreativ- und Tanztherapie

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 7,3               |           |
| Ambulant        | 0,2               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 7,5               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 166,71233

**Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 1,9

Kommentar: Physio-, Bewegungs- und Sporttherapie

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,9               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,9               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 640,52632

**Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen**

Anzahl Personen: 4,1

Kommentar: Sozialdienst

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,9               |           |
| Ambulant        | 0,2               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4,1               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 312,05128

**B-3 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Abteilung für Allgemeine  
Psychiatrie 2****B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik  
und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-  
Universität Düsseldorf, Abteilung für Allgemeine Psychiatrie 2"**

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |                |
|---|----------------|
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 2900           |
| Art   | Hauptabteilung |

**Ärztliche Leitung**

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Abteilungsarzt & Stellv. Ärztlicher Direktor                             |
| Titel, Vorname, Name     | Prof. Dr. Leonhard Schilbach   |
| Telefon                  | 0211/922-3300  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:Leonhard.Schilbach@lvr.de">Leonhard.Schilbach@lvr.de</a> |
| Straße/Nr                | Bergische Landstraße 2   |
| PLZ/Ort                  | 40629 Düsseldorf   |
| Homepage                 |  |

**B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß<br>DKG | Ja |

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar  |
|------|---|--|
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren | Auch bei schweren körperlichen Grunderkrankungen (Dialysepflicht etc.) kann tagesklinisch behandelt werden. Das Therapieprogramm wird wo nötig mit den somatischen Abteilungen der Universitätskliniken erarbeitet abgestimmt.   |
| VK00 | Postpartale Depressionen bzw. -psychosen  | Ein besonderes Behandlungsangebot ist die Aufnahmemöglichkeit von "Mutter und Kind" bei seelischen Erkrankungen wie z.B. Psychosen oder Depressionen nach der Geburt. Für den Zeitraum der Behandlung steht ein speziell eingerichtetes Mutter-Kind-Zimmer zur Verfügung.                    |
| VP07 | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen  | Wenn die ambulante Versorgung in Notfällen nicht mehr sichergestellt werden kann, erfolgt eine medikamentöse Einstellung stationär.  |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen              | Bei der multimodalen Therapie stehen verhaltenstherapeutische Methoden im Vordergrund, die sich bei den genannten Störungsbildern als wirksam erwiesen haben. Pharmakologische Behandlungsoptionen haben sich vor allem in der Behandlung von Angsterkrankungen und Zwangsstörungen bewährt. |

|      |   |   |
|------|---|---|
| VP12 | Spezialsprechstunde   | Spezialsprechstunden werden angeboten für Menschen mit Depressionen, Borderline-Persönlichkeitsstörungen, Substanzmissbrauch bei psychotischen Störungen sowie postpartalen Depressionen bzw. Psychosen.  |
| VP15 | Psychiatrische Tagesklinik  | Mehrere Tageskliniken, darunter eine 7-Tage-Akuttagesklinik. Enge Anbindung der Tageskliniken an die stationäre und ambulante Behandlung mit weitgehender personeller Konstanz.   |
| VP00 | Psychosoziales Zentrum (PSZ) am Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD)           | Das PSZ am UKD versorgt Patienten des UKD, deren Krankheitsverlauf durch begleitende psychischer Belastungen oder Erkrankungen erschwert ist. Ein multiprofessionelles Team erbringt eine Vielzahl psychotherapeutischer und psychiatrischer, sowie sozialarbeiterische Leistungen. |
| VP02 | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen | In der Tagesklinik der Allgemeinen Psychiatrie 1 werden aufgrund des intensiven und umfassenden Therapie- und Behandlungsangebots auch akute psychiatrische Krankheitsbilder, wie z.B. Erstmanifestationen schizophrener Psychosen mit akuten Belastungsreaktionen behandelt.       |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen            | Um die therapeutische Konstanz sicher zu stellen, kann die Behandlung nach der stationären Phase auf der Station im tagesklinischen Status fortgeführt werden.  |

|      |  |  |
|------|--|--|
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen   | Angewandte Verfahren: Psychotherapie, Musik- und Tanztherapie, Ergotherapie, Entspannungsverfahren und Bewegungstherapie angeboten. Somatische Verfahren wie transkranielle Magnetstimulation oder medikamentöse Behandlungen werden auch tagesklinisch angeboten.   |
| VP00 | Früherkennungszentrum (FEZ)  | Einrichtung zur Früherkennung und Therapie psychischer Beschwerden, wie sie im Vorfeld erstmaliger affektiver oder psychotischer Erkrankungen häufig auftreten, beruhend auf Erkenntnissen aus Studien des Kompetenznetzes Schizophrenie. Bei frühzeitiger Behandlung bestehen die besten Heilungschancen. |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen |  |

### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1192 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Ambulanz der Allgemeinen Psychiatrie |  |
|--------------------------------------|--|
| <b>Ambulanzart</b>                   | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)   |
| <b>Kommentar</b>                     | Störungsbilder (Diagnosen, Syndrome): Ersterkrankte, Schizophrenie, Abhängigkeitserkrankungen, Demenz und Gedächtnisstörungen, Depressive Syndrome, Angst und Zwang, chronische Schmerzzustände, Posttraumatische Belastungsstörungen, Somatoforme Störungen, ADHS bei Erwachsenen, Schlafstörungen. |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)  |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)  |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)  |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)  |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)   |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)   |
| <b>Angebotene Leistung</b>           | Spezialsprechstunde (VP12)   |

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden   |      |
|---|------|
| <b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b> | Nein |
| <b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>                          | Nein |

### B-3.11 Personelle Ausstattung

#### B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 16

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 13,6              |           |
| Ambulant        | 2,4               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 16                |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 87,64706

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,2

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,5               |           |
| Ambulant        | 0,7               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4,2               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 340,57143

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |



### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung            |
|------|---------------------------------|
| ZF36 | Psychotherapie – fachgebunden – |

### B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 62

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 59,8              |           |
| Ambulant        | 2,2               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 62                |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 19,93311

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,9

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,9               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,9               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 627,36842

### Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.**

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,4

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,4               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,4               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 496,66667

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 11,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 11,5              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 11,5              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 103,65217

### **Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,1

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,1               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,1               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 384,51613

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie      |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 2

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,1               |           |
| Ambulant        | 0,9               |           |



| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1083,63636

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte: 3,1

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,1               |           |
| Ambulant        | 1                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,1               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 567,61905

### Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 4,9

Kommentar: Ergo-, Musik-, Kreativ- und Tanztherapie

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 4,9               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4,9               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 243,26531

### Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 1,7

Kommentar: Bewegungs- und Sporttherapie

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,7               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,7               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 701,17647

**Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen**

Anzahl Personen: 3,6

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,1               |           |
| Ambulant        | 0,5               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,6               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 384,51613

**B-4 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Abteilung für  
Abhängigkeitserkrankungen****B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik  
und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-  
Universität Düsseldorf; Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen"****Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung**

|                                |                |
|--------------------------------|----------------|
| <b>Fachabteilungsschlüssel</b> | 2950           |
| <b>Art</b>                     | Hauptabteilung |

**Ärztliche Leitung****Chefärztin oder Chefarzt**

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Funktion</b>             | Abteilungsärztin   |
| <b>Titel, Vorname, Name</b> | Prof. Dr. med. Petra Franke                                  |
| <b>Telefon</b>              | 0211/922-3600  |
| <b>E-Mail</b>               | <a href="mailto:Petra.Franke@lvr.de">Petra.Franke@lvr.de</a> |
| <b>Straße/Nr</b>            | Bergische Landstraße 2                                       |
| <b>PLZ/Ort</b>              | 40629 Düsseldorf   |
| <b>Homepage</b>             |  |

**B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten****Angaben zu Zielvereinbarungen**

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| <b>Zielvereinbarung gemäß<br/>DKG</b> | Ja |
|---------------------------------------|----|

### B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar   |
|------|--|---|
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen | Die Klinik bietet umfassende Behandlungsangebote für Abhängigkeitserkrankungen. |

### B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1579 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |

### B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Ambulanz der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen |  |
|--|--|
| Ambulanzart  | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)   |
| Kommentar  | Störungsbilder (Diagnosen, Syndrome): Es werden alle Formen der Abhängigkeitserkrankungen behandelt (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen). Neben klassischen psychotherapeutischen Verfahren, werden auch alternative Verfahren (Akupunktur etc.) angeboten. |
| Angebotene Leistung                                  | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)  |
| Angebotene Leistung                                  | Spezialsprechstunde (VP12)   |

### B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden  |      |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Nein |

## B-4.11 Personelle Ausstattung

### B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12

##### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 11,1              |           |
| Ambulant        | 0,9               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 12                |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 142,25225

##### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,7

##### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,9               |           |
| Ambulant        | 0,8               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,7               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 544,48276

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) |
|------|---|
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |
| AQ42 | Neurologie  |

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung              |
|------|-----------------------------------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement    |
| ZF45 | Suchtmedizinische Grundversorgung |

### B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 38,6

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 38,6              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 38,6              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 40,90674

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |



| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.**

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 4,6

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 4,6               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4,6               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 343,26087

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,6

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,6               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,6               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 986,875

**Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

### Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 0,7

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,3               |           |
| Ambulant        | 0,4               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,7               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 5263,33333

**Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 0,3

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,3               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,3               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 5263,33333

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,2               |           |
| Ambulant        | 0,8               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 7895

**Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Kommentar: Ergo- und Tanztherapie

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,4               |           |
| Ambulant        | 0,1               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,5               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1127,85714

**Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten**



Anzahl Vollkräfte: 0,4

Kommentar: Sporttherapie

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,4               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,4               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3947,5

**Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen**

Anzahl Personen: 4,4

Kommentar: Sozialdienst

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 4,4               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4,4               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 358,86364

**B-5 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Abteilung für Gerontopsychiatrie**

**B-5.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Abteilung für Gerontopsychiatrie"**

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |                |
|---|----------------|
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 2951           |
| Art   | Hauptabteilung |

**Ärztliche Leitung**

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Abteilungsarzt Gerontopsychiatrie & Ärztlicher Direktor                |
| Titel, Vorname, Name     | Prof. Dr. med. Tillmann Supprian                                       |
| Telefon                  | 0211/922-4200  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:Tillmann.Supprian@lvr.de">Tillmann.Supprian@lvr.de</a> |
| Straße/Nr                | Bergische Landstraße 2   |
| PLZ/Ort                  | 40629 Düsseldorf   |
| Homepage                 |  |

**B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG    | Ja |

### B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                               | Kommentar  |
|------|--|--|
| VP12 | Spezialsprechstunde  | In unserer Gedächtnissprechstunde erfolgt eine Untersuchung durch unser Expertenteam aus Ärzten und Psychologen. Sollte eine Beeinträchtigung vorliegen, erfolgt eine umfassende Beratung und individuelle Therapieempfehlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.                                |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen | Behandlungsschwerpunkt depressive Erkrankungen inkl. Spezialambulanz. Zweiter Schwerpunkt dementielle Störungen. Darüber hinaus werden psychotische Störungen, Anpassungs- und Persönlichkeitsstörungen und Abhängigkeiten des höheren Lebensalters ebenfalls voll- und teilstationär und ambulant behandelt |

### B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |     |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 707 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0   |

### B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Institutsambulanz der Gerontopsychiatrie |  |
|--|--|
| <b>Ambulanzart</b>                       | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)   |
| <b>Kommentar</b>                         | Über die medizinische Behandlung hinaus bieten wir Beratung und Unterstützung zu folgenden Fragen an: häusliche Pflege, Tages- oder Nachtpflege, Heimaufnahme, Leistungen der Pflegeversicherung, gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. |
| <b>Angebotene Leistung</b>               | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)  |
| <b>Angebotene Leistung</b>               | Spezialsprechstunde (VP12)   |

## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden   |      |
|---|------|
| <b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b> | Nein |
| <b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>                          | Nein |

## B-5.11 Personelle Ausstattung

### B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,8

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 7,8               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 7,8               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 90,64103

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,1

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,1               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,1               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 228,06452

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ42 | Neurologie  |
| AQ23 | Innere Medizin  |
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung              |
|------|-----------------------------------|
| ZF36 | Psychotherapie – fachgebunden –   |
| ZF30 | Palliativmedizin                  |
| ZF45 | Suchtmedizinische Grundversorgung |

## B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 33,5

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 33,5              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 33,5              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 21,10448

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 15,8

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 15,8              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 15,8              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 44,74684

### Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.**

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre



### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,3

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 5,3               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 5,3               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 133,39623

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,7

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,7               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,7               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 191,08108

### **Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,7

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,7               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,7               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 261,85185

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie      |
| PQ01 | Bachelor   |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |
| PQ20 | Praxisanleitung  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

##### Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 0,3

##### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,3               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,3               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2356,66667

### Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0,5

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,5               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,5               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1414

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 707

### Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 2,6

Kommentar: Ergo-, Musik- und Tanztherapie

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,6               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,6               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 271,92308

### Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0,3

Kommentar: Sporttherapie

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,3               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,3               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2356,66667

**Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen**

Anzahl Personen: 2,4

Kommentar: Sozialdienst

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,4               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,4               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 294,58333



**B-6      Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie****B-6.1      Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung  
"Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie"**

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |                |
|---|----------------|
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 3000           |
| Art   | Hauptabteilung |

**Ärztliche Leitung**

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Abteilungsarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie                       |
| Titel, Vorname, Name     | PD Dr. med. PD Dr. phil. Volker Reissner                           |
| Telefon                  | 0211/922-4501  |
| Fax                      | 0211/922-4514  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:Volker.Reissner@lvr.de">Volker.Reissner@lvr.de</a> |
| Straße/Nr                | Bergische Landstraße 2   |
| PLZ/Ort                  | 40629 Düsseldorf   |
| Homepage                 |  |

**B-6.2      Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG    | Ja |

**B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /  
Fachabteilung**

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar  |
|------|---|--|
| VP11 | Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter | Bei psychosomatischen Störungen wird den Eltern in der Kleinkindsprechstunde ein umfangreiches Programm angeboten. Eine teilstationäre Behandlung, während der nachmittags am Wochenende das Gelernte umgesetzt werden kann, hat sich bei psychosomatischen Erkrankungen, besonders bewährt. |
| VP09 | Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend   | Schwerpunkt der Behandlung liegt im psychotherapeutischen Bereich, dabei stehen verhaltenstherapeutische und tiefenpsychologische Ansätze im Vordergrund. Über medikamentöse Behandlung wird nach umfassendem Aufklärungsgespräch mit den Eltern entschieden.                                |
| VK29 | Spezialsprechstunde   | Psychotrauma, Angebote für Kinder psychisch kranker Eltern, Schulangst und andere Angsterkrankungen, Psychoseerkrankungen, ADHS, Enuresis und Enkopresis, psychische Störungen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund  |

|      |  |  |
|------|--|--|
| VP07 | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen | Bei Kindern mit Intelligenzminderungen und daraus resultierenden psychosozialen Problemen wird mit der Familie gemeinsam ein Weg gesucht, das Kind adäquat fördern zu können. Besonderer Schwerpunkt hierbei liegt in der adäquaten Schulung der Eltern und Beratung des psychosozialen Umfeldes |
|------|--|--|

### B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |     |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 556 |
| Teilstationäre Fallzahl | 66  |

### B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Ambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie |  |
|--|--|
| Ambulanzart                                | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)   |
| Angebotene Leistung                        | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)  |
| Angebotene Leistung                        | Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)   |
| Angebotene Leistung                        | Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11) |
| Angebotene Leistung                        | Spezialsprechstunde (VP12)   |

### B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden  |      |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Nein |

## B-6.11 Personelle Ausstattung

### B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,5

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 10,1              |           |
| Ambulant        | 1,4               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 11,5              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 55,0495

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,9

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,8               |           |
| Ambulant        | 1,1               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,9               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 308,88889

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) |
|------|---|
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |
| AQ37 | Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie                   |

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung              |
|------|-----------------------------------|
| ZF45 | Suchtmedizinische Grundversorgung |
| ZF44 | Sportmedizin                      |

#### B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 26,6

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 26,6              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 26,6              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 20,90226

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.**

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)



### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,1               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,1               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 5560

### **Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 1

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 556

### Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 2,1

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,7               |           |
| Ambulant        | 1,4               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,1               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 794,28571

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 0,3

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,3               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,3               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1853,33333

**Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte: 2

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,4               |           |
| Ambulant        | 0,6               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 397,14286

### Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 3

Kommentar: Kunst-, Ergo- und Musiktherapie

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 185,33333

### Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Kommentar: Sporttherapie

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,5               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,5               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 370,66667

**Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen**

Anzahl Personen: 2

Kommentar: Sozialdienst

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 278

**B-7 Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

**B-7.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik  
für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Heinrich-Heine-  
Universität Düsseldorf"**

**Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung**

|                                |                |
|--------------------------------|----------------|
| <b>Fachabteilungsschlüssel</b> | 3100           |
| <b>Art</b>                     | Hauptabteilung |

**Ärztliche Leitung**

**Chefärztin oder Chefarzt**

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Funktion</b>             | kommissarische Abteilungsärztin  |
| <b>Titel, Vorname, Name</b> | Dr. Stefanie Dechering   |
| <b>Telefon</b>              | 0211/922-4769  |
| <b>E-Mail</b>               | <a href="mailto:Stefanie.Dechering@lvr.de">Stefanie.Dechering@lvr.de</a> |
| <b>Straße/Nr</b>            | Bergische Landstraße 2   |
| <b>PLZ/Ort</b>              | 40629 Düsseldorf   |
| <b>Homepage</b>             |  |

**B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

**Angaben zu Zielvereinbarungen**

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| <b>Zielvereinbarung gemäß<br/>DKG</b> | Ja |
|---------------------------------------|----|



**B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /  
Fachabteilung**

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar   |
|------|---|---|
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                          | Für Menschen mit Persönlichkeitsstörungen wurden im Klinikum spezifische Behandlungsangebote entwickelt. Die Therapieverfahren werden durch spezialisierte Fachleute unter ständiger Supervision durchgeführt. Als Universitätsklinik sind wir dem neusten Stand des Wissens verpflichtet.      |
| VP12 | Spezialsprechstunde   | Spezialsprechstunden für: Funktionelle Störungen, Traumafolgerkrankungen (PTSD, Anpassungsstörung), Essstörungen, ältere Patienten mit psychosomatischen Beschwerden, Anpassungsstörungen bei onkologischen Erkrankungen, Anpassungsstörungen bei Diabetes, ADHS, interkulturelle Psychosomatik |
| VP16 | Psychosomatische Tagesklinik  |   |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren | Die individuelle, leitliniengerechte Behandlung umfasst Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Körper-, Musik-, Gestaltungs- und Ergotherapie, pflegerische und sozialtherapeutische Maßnahmen sowie Entspannungsverfahren (Autogenes Training, PMR, QiGong).                                       |

|      |  |   |
|------|--|---|
| VP13 | Psychosomatische Komplexbehandlung   |   |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen | Traumatisierte Menschen unterstützen wir bei der psychischen Bewältigung traumatischer Lebensereignisse und deren psychischen Folgen im Rahmen einer traumaspezifischen Psychotherapie.   |
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen                                 | Patienten mit wiederkehrenden oder lang anhaltenden depressiven Störungen werden stationär und teilstationär behandelt. Alle Therapien werden durch spezialisierte Fachleute unter ständiger Supervision durchgeführt. Als Universitätsklinik sind wir dabei dem neuesten Stand des Wissens verpflichtet. |

#### B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |     |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 218 |
| Teilstationäre Fallzahl | 110 |

#### B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

#### B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

## B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Ambulanz der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie |  |
|---|--|
| Ambulanzart   | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)   |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)  |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)              |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)                          |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)                               |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) |
| Angebotene Leistung   | Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)  |
| Angebotene Leistung   | Spezialsprechstunde (VP12)   |

## B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden  |      |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Nein |

## B-7.11 Personelle Ausstattung

### B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 5,6               |           |
| Ambulant        | 3,4               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 9                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 38,92857

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,5               |           |
| Ambulant        | 1,5               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 145,33333

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) |
|------|---|
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                    |
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |
| AQ42 | Neurologie  |

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF35 | Psychoanalyse        |

### B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,6

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 8,6               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 8,6               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 25,34884

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.**

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)



### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,8

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0,8               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,8               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte: 1,2

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,1               |           |
| Ambulant        | 0,1               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,2               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 198,18182

**Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 3,5

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,9               |           |
| Ambulant        | 1,6               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,5               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 114,73684

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte: 1,9

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,2               |           |
| Ambulant        | 1,7               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,9               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1090

### Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 3,6

Kommentar: Kunst- und Musiktherapie

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,1               |           |
| Ambulant        | 1,5               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,6               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 103,80952

### Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 1,3

Kommentar: Bewegungstherapie

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,3               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,3               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 167,69231

**Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen**

Anzahl Personen: 2,6

Kommentar: Sozialdienst

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,9               |           |
| Ambulant        | 0,7               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,6               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 114,73684

## B-8 Wahlleistungsbereich

### B-8.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Wahlleistungsbereich"

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |                |
|---|----------------|
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 2900           |
| Art   | Hauptabteilung |

#### Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Abteilungsärztin   |
| Titel, Vorname, Name     | Prof. Dr. Eva Meisenzahl   |
| Telefon                  | 0211/922-2000  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:Eva.Meisenzahl@lvr.de">Eva.Meisenzahl@lvr.de</a> |
| Straße/Nr                | Bergische Landstraße 2   |
| PLZ/Ort                  | 40629 Düsseldorf   |
| Homepage                 |  |

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Abteilungsarzt & Stellv. Ärztlicher Direktor                             |
| Titel, Vorname, Name     | Prof. Dr. Leonhard Schilbach   |
| Telefon                  | 0211/922-3300  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:Leonhard.Schilbach@lvr.de">Leonhard.Schilbach@lvr.de</a> |
| Straße/Nr                | Bergische Landstraße 2   |
| PLZ/Ort                  | 40629 Düsseldorf   |
| Homepage                 |  |

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Abteilungsarzt & Ärztlicher Direktor                                   |
| Titel, Vorname, Name     | Prof. Dr. Tillmann Supprian  |
| Telefon                  | 0211/922-4200  |
| Fax                      | 0211/922-4210  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:Tillmann.Supprian@lvr.de">Tillmann.Supprian@lvr.de</a> |
| Straße/Nr                | Bergische Landstraße 2   |
| PLZ/Ort                  | 40629 Düsseldorf   |
| Homepage                 |  |



## B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG    | Ja |

## B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar  |
|------|---|--|
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren | Auch bei schweren körperlichen Grunderkrankungen (Dialysepflicht etc.) kann tagesklinisch behandelt werden. Das Therapieprogramm wird wo nötig mit den somatischen Abteilungen der Universitätskliniken erarbeitet abgestimmt.   |
| VK00 | Postpartale Depressionen bzw. -psychosen  | Ein besonderes Behandlungsangebot ist die Aufnahmemöglichkeit von "Mutter und Kind" bei seelischen Erkrankungen wie z.B. Psychosen oder Depressionen nach der Geburt.<br>Für den Zeitraum der Behandlung steht ein speziell eingerichtetes Mutter-Kind-Zimmer zur Verfügung. |
| VP07 | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen  | Wenn die ambulante Versorgung in Notfällen nicht mehr sichergestellt werden kann, erfolgt eine medikamentöse Einstellung stationär.  |

|      |  |  |
|------|--|--|
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen | Bei der multimodalen Therapie stehen verhaltenstherapeutische Methoden im Vordergrund, die sich bei den genannten Störungsbildern als wirksam erwiesen haben. Pharmakologische Behandlungsoptionen haben sich vor allem in der Behandlung von Angsterkrankungen und Zwangsstörungen bewährt. |
| VP12 | Spezialsprechstunde  | Spezialsprechstunden werden angeboten für Menschen mit Depressionen, Borderline-Persönlichkeitsstörungen, Substanzmissbrauch bei psychotischen Störungen sowie postpartalen Depressionen bzw. Psychosen.   |
| VP15 | Psychiatrische Tagesklinik   | Mehrere Tageskliniken, darunter eine 7-Tage-Akuttagesklinik. Enge Anbindung der Tageskliniken an die stationäre und ambulante Behandlung mit weitgehender personeller Konstanz.  |
| VP00 | Psychosoziales Zentrum (PSZ) am Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD)            | Das PSZ am UKD versorgt Patienten des UKD, deren Krankheitsverlauf durch begleitende psychischer Belastungen oder Erkrankungen erschwert ist. Ein multiprofessionelles Team erbringt eine Vielzahl psychotherapeutischer und psychiatrischer, sowie sozialarbeiterische Leistungen.          |

|      |  |  |
|------|--|--|
| VP02 | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen              | In der Tagesklinik der Allgemeinen Psychiatrie 1 werden aufgrund des intensiven und umfassenden Therapie- und Behandlungsangebots auch akute psychiatrische Krankheitsbilder, wie z.B. Erstmanifestationen schizophrener Psychosen mit akuten Belastungsreaktionen behandelt.                              |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                         | Um die therapeutische Konstanz sicher zu stellen, kann die Behandlung nach der stationären Phase auf der Station im tagesklinischen Status fortgeführt werden.   |
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen   | Angewandte Verfahren: Psychotherapie, Musik- und Tanztherapie, Ergotherapie, Entspannungsverfahren und Bewegungstherapie angeboten. Somatische Verfahren wie transkranielle Magnetstimulation oder medikamentöse Behandlungen werden auch tagesklinisch angeboten.   |
| VP00 | Früherkennungszentrum (FEZ)  | Einrichtung zur Früherkennung und Therapie psychischer Beschwerden, wie sie im Vorfeld erstmaliger affektiver oder psychotischer Erkrankungen häufig auftreten, beruhend auf Erkenntnissen aus Studien des Kompetenznetzes Schizophrenie. Bei frühzeitiger Behandlung bestehen die besten Heilungschancen. |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen |  |

### B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |    |
|-------------------------|----|
| Vollstationäre Fallzahl | 88 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0  |

### B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Ambulanz der Allgemeinen Psychiatrie |  |
|--------------------------------------|--|
| Ambulanzart                          | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)   |
| Kommentar                            | Störungsbilder (Diagnosen, Syndrome): Ersterkrankte, Schizophrenie, Abhängigkeitserkrankungen, Demenz und Gedächtnisstörungen, Depressive Syndrome, Angst und Zwang, chronische Schmerzzustände, Posttraumatische Belastungsstörungen, Somatoforme Störungen, ADHS bei Erwachsenen, Schlafstörungen. |
| Angebotene Leistung                  | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)  |
| Angebotene Leistung                  | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)  |
| Angebotene Leistung                  | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)  |
| Angebotene Leistung                  | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)  |
| Angebotene Leistung                  | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)   |
| Angebotene Leistung                  | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)   |
| Angebotene Leistung                  | Spezialsprechstunde (VP12)   |

### B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden  |      |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Nein |

**B-8.11 Personelle Ausstattung**

**B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 1,8

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,8               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,8               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 48,88889

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 1,6

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,6               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,6               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 55

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**B-8.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 9,3

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 9,3               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 9,3               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 9,46237

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.**

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |



Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 2,8

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,8               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,8               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 31,42857

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0,4

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,4               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,4               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 220

**Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen**

Anzahl Personen: 0,5

Kommentar: Sozialdienst

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,5               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,5               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 176



## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

| Leistungsbereich  | Fallzahl | Dokumentationsrate (%)       | Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses  |
|---|----------|------------------------------|--|
| Ambulant erworbene Pneumonie  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Geburtshilfe  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation   | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation                              | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Hüftendoprothesenversorgung   | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel                                    | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich   | Fallzahl | Dokumentationsrate (%)       | Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses  |
|--|----------|------------------------------|--|
| Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung                                    | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel   | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Implantierbare Defibrillatoren-Implantation  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation                               | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Karotis-Revaskularisation  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Knieendoprothesenversorgung  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenwechsel und –komponentenwechsel                    | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Mammachirurgie   | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Neonatologie   | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich   | Fallzahl | Dokumentationsrate (%)       | Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses  |
|--|----------|------------------------------|--|
| Pflege: Dekubitusprophylaxe  | 18       | 94,44                        | „Im IT-System des LVR-Klinikums Düsseldorf kann nachgewiesen werden, dass 18 Dekubitusfälle (= 100%) übermittelt wurden. Für übermittelte Fälle erhält das Krankenhaus "Importdateien", die in die Kliniksoftware eingelesen werden müssen, was in einem von 18 Fällen nachweislich nicht funktioniert hat. Die Dokumentationsquote von 94,44% ist daher nicht durch Unterdokumentation bedingt, sondern auf ein technisches Problem zurückzuführen.“ Die Dokumentationsrate wurde krankenhausesbezogen berechnet. |
| Herzchirurgie (Koronar- und Aortenklappenchirurgie)                            | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.   |
| Zählleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.   |
| Zählleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.   |
| Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen                  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.   |
| Herztransplantation  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.   |
| Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.   |
| Leberlebenspende   | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.   |

| Leistungsbereich  | Fallzahl | Dokumentationsrate (%)       | Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses  |
|---|----------|------------------------------|--|
| Lebertransplantation  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lungen- und Herz-Lungentransplantation                      | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Nierenlebendspende  | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Nieren- und Pankreas- (Nieren-) transplantation             | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie | 0        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

**C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für: [— (vgl. Hinweis auf Seite 2)]**

**I. Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

**I.A Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden**

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>               | <b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>   |
| <b>Bezeichnung des Indikators</b>     | <b>Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)</b>   |
| <b>Ergebnis-ID</b>                    | <b>52009</b>   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG              | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Rechnerisches Ergebnis                | 0,37   |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)  |
| Grundgesamtheit                       | entfällt   |
| Beobachtete Ereignisse                | entfällt   |
| Erwartete Ereignisse                  |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>   | <b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>   |
| <b>Bezeichnung des Indikators</b>   | <b>Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)</b> |
| <b>Ergebnis-ID</b>  | <b>52009</b>   |
| Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr                                       | unverändert  |
| Ergebnis auf Bundesebene  | 1,05   |
| Referenzbereich (bundesweit)  | <= 2,32 (95. Perzentil)  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 1,04 - 1,06  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)   | 0,13 - 1,10  |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                                     | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| Leistungsbereich  | Pflege: Dekubitusprophylaxe  |
|---|--|
| Bezeichnung des Indikators  | Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4  |
| Ergebnis-ID   | 52010  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG  | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Rechnerisches Ergebnis (%)  | 0,00   |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog                                       | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)  |
| Grundgesamtheit   | 8661   |
| Beobachtete Ereignisse  | 0  |
| Erwartete Ereignisse  |  |
| Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr                                       | unverändert  |
| Ergebnis auf Bundesebene  | 0%   |
| Referenzbereich (bundesweit)  | Sentinel Event   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,00 - 0,00%   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)   | 0,00 - 0,04%   |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                                     | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| Leistungsbereich  | Pflege: Dekubitusprophylaxe  |
|---|--|
| Bezeichnung der Kennzahl  | Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3   |
| Ergebnis-ID   | 521801   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG  | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a> Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Rechnerisches Ergebnis (%)  | 0,00   |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog                                       | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit   | 8661   |
| Beobachtete Ereignisse  | 0  |
| Erwartete Ereignisse  |  |
| Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr                                       | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis auf Bundesebene  | 0,06%  |
| Referenzbereich (bundesweit)  | nicht festgelegt   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,06 - 0,06%   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)   | 0,00 - 0,04%   |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                                     | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| Leistungsbereich  | Pflege: Dekubitusprophylaxe  |
|---|--|
| Bezeichnung der Kennzahl  | Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2   |
| Ergebnis-ID   | 52326  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG  | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a> Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Rechnerisches Ergebnis (%)  | 0,00   |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog                                       | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit   | entfällt   |
| Beobachtete Ereignisse  | entfällt   |
| Erwartete Ereignisse  |  |
| Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr                                       | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis auf Bundesebene  | 0,33%  |
| Referenzbereich (bundesweit)  | nicht festgelegt   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,33 - 0,33%   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                                     | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

## C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

**Leistungsbereich: Qualitätssicherung in der Schlaganfallbehandlung (Ärztekammer Nordrhein). Die Ärztekammer Nordrhein ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR).**

|  |   |
|--|---|
| <b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b> | Erfassung von 30 Qualitätsindikatoren, bspw.: Rehabilitation - Physiotherapie, Rehabilitation - Logopädie, Frühzeitige Gefäßdiagnostik, Behandlung auf Stroke Unit, VHF-Diagnostik  |
| <b>Ergebnis</b>                            | 97,4%, 98,3%, 94,8%, 97,2%, 96,8%   |
| <b>Messzeitraum</b>                        | 01.01.2020 - 31.12.2020   |
| <b>Datenerhebung</b>                       | Die Datenerhebung erfolgt über das Krankenhausinformationssystem (KIS).   |
| <b>Rechenregeln</b>                        | Die Rechenregeln werden von der ADSR verfasst und sind unter folgendem Link abzurufen:<br><a href="https://www.schlaganfallregister.org/qualitätsindikatoren2017/">https://www.schlaganfallregister.org/qualitätsindikatoren2017/</a> |
| <b>Referenzbereiche</b>                    | >=90%, >=90%, >=80%, >=85%, >=80%   |
| <b>Vergleichswerte</b>                     | 95,5%, 95,5%, 93,5%, 94,8%, 89,2%   |
| <b>Quellenangaben</b>                      | Jahresauswertung 2020 der Qualitätssicherung in der Schlaganfalltherapie für das Zentrum für Neurologie und Neuropsychiatrie (ZNN) des LVR-Klinikums Düsseldorf   |

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

#### C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-5.2.1.b Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-5.2.1.c Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V)**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

| Nr.   | Fortbildungsverpflichteter Personenkreis   | Anzahl (Personen) |
|-------|--|-------------------|
| 1     | Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen) | 65                |
| 1.1   | - Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen   | 2                 |
| 1.1.1 | - Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben  | 2                 |

**C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr**

**C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG**

| Pflegesensitiver Bereich       | Station    | Schicht      | Monatsbezogener Erfüllungsgrad | Ausnahmetatbestände |
|--------------------------------|------------|--------------|--------------------------------|---------------------|
| Neurologie Schlaganfalleinheit | Stroke     | Nachtschicht | 100,00%                        | 0                   |
| Neurologie Schlaganfalleinheit | Stroke     | Tagschicht   | 100,00%                        | 0                   |
| Neurologie                     | Station 2c | Nachtschicht | 100,00%                        | 0                   |
| Neurologie                     | Station 2c | Tagschicht   | 100,00%                        | 0                   |

**C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG**

| <b>Pflegesensitiver Bereich</b>   | <b>Station</b> | <b>Schicht</b> | <b>Schichtbezogener Erfüllungsgrad</b> |
|-----------------------------------|----------------|----------------|--|
| Neurologie<br>Schlaganfalleinheit | Stroke         | Nachtschicht   | 100,00%                                |
| Neurologie<br>Schlaganfalleinheit | Stroke         | Tagschicht     | 73,33%                                 |
| Neurologie                        | Station 2c     | Nachtschicht   | 98,33%                                 |
| Neurologie                        | Station 2c     | Tagschicht     | 88,33%                                 |

- **Anhang**

| <b>Diagnosen zu B-1.6</b> |                 |  |
|---------------------------|-----------------|--|
| <b>ICD-Ziffer</b>         | <b>Fallzahl</b> | <b>Bezeichnung</b>   |
| I63.3                     | 116             | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien  |
| G40.2                     | 72              | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen |
| G45.12                    | 66              | Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden                           |
| I63.4                     | 62              | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien  |
| G62.88                    | 53              | Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien  |
| G91.20                    | 38              | Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus  |
| G45.02                    | 35              | Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden                  |
| I63.8                     | 33              | Sonstiger Hirnfarkt  |
| G93.2                     | 31              | Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]  |
| F06.7                     | 27              | Leichte kognitive Störung  |
| G43.1                     | 27              | Migräne mit Aura [Klassische Migräne]  |
| R42                       | 27              | Schwindel und Taumel   |
| F03                       | 26              | Nicht näher bezeichnete Demenz   |
| G35.0                     | 26              | Erstmanifestation einer multiplen Sklerose   |
| G44.2                     | 26              | Spannungskopfschmerz   |
| G40.3                     | 25              | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome   |
| G04.8                     | 22              | Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis  |
| G30.1                     | 22              | Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn  |
| R20.1                     | 21              | Hypästhesie der Haut   |
| I10.01                    | 20              | Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise   |
| G40.6                     | 19              | Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)  |
| G35.11                    | 18              | Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression             |
| A69.2                     | 17              | Lyme-Krankheit   |
| G40.1                     | 17              | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen |
| I63.5                     | 17              | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien   |
| G51.0                     | 16              | Fazialisparese   |
| G35.31                    | 14              | Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression                    |
| G45.42                    | 14              | Transiente globale Amnesie [amnestiche Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden                        |
| M48.02                    | 14              | Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich  |
| E86                       | 13              | Volumenmangel  |
| G61.8                     | 13              | Sonstige Polyneuritiden  |
| G12.2                     | 12              | Motoneuron-Krankheit   |
| G20.00                    | 12              | Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation                            |

## Diagnosen zu B-1.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| R20.8      | 12       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut                                   |
| G20.10     | 11       | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation         |
| G40.5      | 11       | Spezielle epileptische Syndrome  |
| R55        | 11       | Synkope und Kollaps  |
| G04.9      | 10       | Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet                                   |
| R53        | 9        | Unwohlsein und Ermüdung  |
| F44.5      | 8        | Dissoziative Krampfanfälle   |
| G20.11     | 8        | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation          |
| G30.0      | 8        | Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn  |
| G43.0      | 8        | Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]  |
| H81.1      | 8        | Benigner paroxysmaler Schwindel  |
| G70.0      | 7        | Myasthenia gravis  |
| G93.88     | 7        | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns   |
| H81.2      | 7        | Neuropathia vestibularis   |
| I63.0      | 7        | Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien   |
| R51        | 7        | Kopfschmerz  |
| D43.0      | 6        | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Gehirn, supratentoriell                             |
| G40.4      | 6        | Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome  |
| G45.13     | 6        | Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde |
| I63.9      | 6        | Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet  |
| M48.06     | 6        | Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich  |
| R20.2      | 6        | Parästhesie der Haut   |
| G37.8      | 5        | Sonstige näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems                      |
| G50.0      | 5        | Trigeminusneuralgie  |
| G95.18     | 5        | Sonstige vaskuläre Myelopathien  |
| H49.2      | 5        | Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]   |
| H53.8      | 5        | Sonstige Sehstörungen  |
| R26.8      | 5        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität                            |
| R40.0      | 5        | Somnolenz  |
| E11.40     | 4        | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet            |
| F05.1      | 4        | Delir bei Demenz   |
| F05.9      | 4        | Delir, nicht näher bezeichnet  |
| F10.0      | 4        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                   |
| F32.2      | 4        | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome  |
| G20.01     | 4        | Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation       |

## Diagnosen zu B-1.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| G35.10     | 4             | Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression       |
| G35.20     | 4             | Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression                |
| G35.21     | 4             | Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression                 |
| G35.30     | 4             | Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression              |
| G45.82     | 4             | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden |
| G54.0      | 4             | Läsionen des Plexus brachialis  |
| G61.0      | 4             | Guillain-Barré-Syndrom  |
| G93.3      | 4             | Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]  |
| I61.0      | 4             | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal   |
| I63.1      | 4             | Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien  |
| I95.1      | 4             | Orthostatische Hypotonie  |
| R52.2      | 4             | Sonstiger chronischer Schmerz   |
| R56.8      | 4             | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe  |
| A52.3      | (Datenschutz) | Neurosyphilis, nicht näher bezeichnet   |
| A53.9      | (Datenschutz) | Syphilis, nicht näher bezeichnet  |
| A86        | (Datenschutz) | Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet   |
| A87.0      | (Datenschutz) | Meningitis durch Enteroviren  |
| A87.8      | (Datenschutz) | Sonstige Virusmeningitis  |
| B00.4      | (Datenschutz) | Enzephalitis durch Herpesviren  |
| B02.0      | (Datenschutz) | Zoster-Enzephalitis   |
| B02.1      | (Datenschutz) | Zoster-Meningitis   |
| B02.2      | (Datenschutz) | Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems   |
| C79.3      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute  |
| D18.02     | (Datenschutz) | Hämangiom: Intrakraniell  |
| D32.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Hirnhäute   |
| D33.3      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Hirnnerven  |
| D42.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Hirnhäute  |
| D43.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, infratentoriell  |
| D43.2      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet                                       |
| D43.4      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Rückenmark   |
| D47.2      | (Datenschutz) | Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]   |
| D48.7      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen                            |
| D48.9      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens, nicht näher bezeichnet   |
| D86.8      | (Datenschutz) | Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen   |
| E11.01     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet  |
| E53.8      | (Datenschutz) | Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes  |



## Diagnosen zu B-1.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| E53.9      | (Datenschutz) | Vitamin-B-Mangel, nicht näher bezeichnet   |
| E87.1      | (Datenschutz) | Hypoosmolalität und Hyponatriämie  |
| E87.6      | (Datenschutz) | Hypokaliämie   |
| F05.0      | (Datenschutz) | Delir ohne Demenz  |
| F05.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen des Delirs   |
| F06.0      | (Datenschutz) | Organische Halluzinose   |
| F06.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit |
| F07.0      | (Datenschutz) | Organische Persönlichkeitsstörung  |
| F10.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir   |
| F11.8      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Sonstige psychische und Verhaltensstörungen  |
| F20.0      | (Datenschutz) | Paranoide Schizophrenie  |
| F22.0      | (Datenschutz) | Wahnhafte Störung  |
| F25.2      | (Datenschutz) | Gemischte schizoaffektive Störung  |
| F32.1      | (Datenschutz) | Mittelgradige depressive Episode   |
| F32.9      | (Datenschutz) | Depressive Episode, nicht näher bezeichnet   |
| F41.0      | (Datenschutz) | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]  |
| F43.0      | (Datenschutz) | Akute Belastungsreaktion   |
| F45.0      | (Datenschutz) | Somatisierungsstörung  |
| F45.1      | (Datenschutz) | Undifferenzierte Somatisierungsstörung   |
| F45.8      | (Datenschutz) | Sonstige somatoforme Störungen   |
| F99        | (Datenschutz) | Psychische Störung ohne nähere Angabe  |
| G04.2      | (Datenschutz) | Bakterielle Meningoenzephalitis und Meningomyelitis, anderenorts nicht klassifiziert   |
| G08        | (Datenschutz) | Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis   |
| G11.8      | (Datenschutz) | Sonstige hereditäre Ataxien  |
| G20.21     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfuktuation   |
| G20.90     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfuktuation  |
| G20.91     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Mit Wirkungsfuktuation   |
| G21.4      | (Datenschutz) | Vaskuläres Parkinson-Syndrom   |
| G23.1      | (Datenschutz) | Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]  |
| G23.2      | (Datenschutz) | Multiple Systematrophie vom Parkinson-Typ [MSA-P]  |
| G23.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten der Basalganglien  |
| G23.9      | (Datenschutz) | Degenerative Krankheit der Basalganglien, nicht näher bezeichnet   |
| G24.8      | (Datenschutz) | Sonstige Dystonie  |
| G25.2      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Tremorformen  |
| G25.3      | (Datenschutz) | Myoklonus  |
| G25.5      | (Datenschutz) | Sonstige Chorea  |

## Diagnosen zu B-1.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| G25.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen  |
| G30.8      | (Datenschutz) | Sonstige Alzheimer-Krankheit   |
| G31.0      | (Datenschutz) | Umschriebene Hirnatrophie  |
| G31.2      | (Datenschutz) | Degeneration des Nervensystems durch Alkohol   |
| G31.82     | (Datenschutz) | Lewy-Körper-Krankheit  |
| G31.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems  |
| G31.9      | (Datenschutz) | Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet   |
| G37.2      | (Datenschutz) | Zentrale pontine Myelinolyse   |
| G37.9      | (Datenschutz) | Demyelinisierende Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet   |
| G40.08     | (Datenschutz) | Sonstige lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit lokal beginnenden Anfällen |
| G40.9      | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet  |
| G41.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Status epilepticus   |
| G43.2      | (Datenschutz) | Status migraenosus   |
| G43.8      | (Datenschutz) | Sonstige Migräne   |
| G44.0      | (Datenschutz) | Cluster-Kopfschmerz  |
| G44.4      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert   |
| G44.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome   |
| G45.03     | (Datenschutz) | Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde                      |
| G45.09     | (Datenschutz) | Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet                                |
| G45.19     | (Datenschutz) | Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet   |
| G45.22     | (Datenschutz) | Multiple und bilaterale Syndrome der extrazerebralen hirnersorgenden Arterien: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden  |
| G45.32     | (Datenschutz) | Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden  |
| G45.49     | (Datenschutz) | Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet                                     |
| G45.89     | (Datenschutz) | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet                    |
| G45.92     | (Datenschutz) | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden                      |
| G45.99     | (Datenschutz) | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet                            |
| G47.4      | (Datenschutz) | Narkolepsie und Kataplexie   |
| G47.8      | (Datenschutz) | Sonstige Schlafstörungen   |
| G51.1      | (Datenschutz) | Entzündung des Ganglion geniculi   |
| G51.8      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des N. facialis   |
| G52.2      | (Datenschutz) | Krankheiten des N. vagus [X. Hirnnerv]   |
| G52.8      | (Datenschutz) | Krankheiten sonstiger näher bezeichneter Hirnnerven  |
| G54.2      | (Datenschutz) | Läsionen der Zervikalwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert  |

## Diagnosen zu B-1.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| G54.5      | (Datenschutz) | Neuralgische Amyotrophie   |
| G54.8      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus  |
| G56.0      | (Datenschutz) | Karpaltunnel-Syndrom   |
| G56.2      | (Datenschutz) | Läsion des N. ulnaris  |
| G56.3      | (Datenschutz) | Läsion des N. radialis   |
| G56.8      | (Datenschutz) | Sonstige Mononeuropathien der oberen Extremität  |
| G56.9      | (Datenschutz) | Mononeuropathie der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet                                      |
| G57.0      | (Datenschutz) | Läsion des N. ischiadicus  |
| G57.1      | (Datenschutz) | Meralgia paraesthetica   |
| G57.2      | (Datenschutz) | Läsion des N. femoralis  |
| G57.3      | (Datenschutz) | Läsion des N. fibularis (peroneus) communis  |
| G58.7      | (Datenschutz) | Mononeuritis multiplex   |
| G58.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Mononeuropathien  |
| G60.3      | (Datenschutz) | Idiopathische progressive Neuropathie  |
| G61.9      | (Datenschutz) | Polyneuritis, nicht näher bezeichnet   |
| G62.1      | (Datenschutz) | Alkohol-Polyneuropathie  |
| G62.80     | (Datenschutz) | Critical-illness-Polyneuropathie   |
| G62.9      | (Datenschutz) | Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet  |
| G71.0      | (Datenschutz) | Muskeldystrophie   |
| G71.1      | (Datenschutz) | Myotone Syndrome   |
| G71.8      | (Datenschutz) | Sonstige primäre Myopathien  |
| G72.4      | (Datenschutz) | Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert  |
| G72.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Myopathien  |
| G80.1      | (Datenschutz) | Spastische diplegische Zerebralparese  |
| G81.0      | (Datenschutz) | Schlaffe Hemiparese und Hemiplegie   |
| G81.1      | (Datenschutz) | Spastische Hemiparese und Hemiplegie   |
| G82.01     | (Datenschutz) | Schlaffe Paraparese und Paraplegie: Akute inkomplette Querschnittlähmung nichttraumatischer Genese |
| G82.13     | (Datenschutz) | Spastische Paraparese und Paraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung                    |
| G82.39     | (Datenschutz) | Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet                                       |
| G82.43     | (Datenschutz) | Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung                  |
| G83.1      | (Datenschutz) | Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität   |
| G83.2      | (Datenschutz) | Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität  |
| G83.40     | (Datenschutz) | Komplettes Cauda- (equina-) Syndrom  |
| G90.08     | (Datenschutz) | Sonstige idiopathische periphere autonome Neuropathie  |
| G90.2      | (Datenschutz) | Horner-Syndrom   |
| G91.21     | (Datenschutz) | Sekundärer Normaldruckhydrozephalus  |
| G91.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Hydrozephalus  |
| G91.9      | (Datenschutz) | Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet  |
| G93.4      | (Datenschutz) | Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet  |
| G93.6      | (Datenschutz) | Hirnödem   |
| G93.9      | (Datenschutz) | Krankheit des Gehirns, nicht näher bezeichnet  |
| G95.0      | (Datenschutz) | Syringomyelie und Syringobulbie  |
| G96.0      | (Datenschutz) | Austritt von Liquor cerebrospinalis  |

## Diagnosen zu B-1.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| G96.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Zentralnervensystems  |
| G97.1      | (Datenschutz) | Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion   |
| H02.4      | (Datenschutz) | Ptosis des Augenlides  |
| H46        | (Datenschutz) | Neuritis nervi optici  |
| H47.0      | (Datenschutz) | Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert  |
| H49.1      | (Datenschutz) | Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]  |
| H49.9      | (Datenschutz) | Strabismus paralyticus, nicht näher bezeichnet   |
| H51.1      | (Datenschutz) | Konvergenzschwäche und Konvergenzexzess  |
| H51.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Störungen der Blickbewegungen   |
| H53.2      | (Datenschutz) | Diplopie   |
| H53.4      | (Datenschutz) | Gesichtsfelddefekte  |
| H81.3      | (Datenschutz) | Sonstiger peripherer Schwindel   |
| H81.4      | (Datenschutz) | Schwindel zentralen Ursprungs  |
| I10.00     | (Datenschutz) | Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise  |
| I60.1      | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend  |
| I61.1      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal   |
| I61.2      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet   |
| I61.4      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn  |
| I61.6      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen  |
| I62.09     | (Datenschutz) | Nichttraumatische subdurale Blutung: Nicht näher bezeichnet  |
| I63.2      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien  |
| I65.2      | (Datenschutz) | Verschluss und Stenose der A. carotis  |
| I67.3      | (Datenschutz) | Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie   |
| I67.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten  |
| I70.29     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Sonstige und nicht näher bezeichnet   |
| I72.0      | (Datenschutz) | Aneurysma und Dissektion der A. carotis  |
| I73.9      | (Datenschutz) | Periphere Gefäßkrankheit, nicht näher bezeichnet   |
| I95.2      | (Datenschutz) | Hypotonie durch Arzneimittel   |
| J06.9      | (Datenschutz) | Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet  |
| J30.1      | (Datenschutz) | Allergische Rhinopathie durch Pollen   |
| J32.1      | (Datenschutz) | Chronische Sinusitis frontalis   |
| J32.4      | (Datenschutz) | Chronische Pansinusitis  |
| M05.39     | (Datenschutz) | Seropositive chronische Polyarthritits mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme: Nicht näher bezeichnete Lokalisation |
| M15.8      | (Datenschutz) | Sonstige Polyarthrose  |
| M25.51     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                      |
| M31.6      | (Datenschutz) | Sonstige Riesenzellerarteriitis  |
| M32.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematoses   |
| M33.1      | (Datenschutz) | Sonstige Dermatomyositis   |
| M33.2      | (Datenschutz) | Polymyositis   |
| M48.00     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule   |

### Diagnosen zu B-1.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M48.05     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Thorakolumbalbereich   |
| M50.2      | (Datenschutz) | Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung   |
| M53.0      | (Datenschutz) | Zervikozephalisches Syndrom  |
| M53.1      | (Datenschutz) | Zervikobrachial-Syndrom  |
| M54.10     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule   |
| M54.12     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Zervikalbereich  |
| M54.17     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Lumbosakralbereich   |
| M54.18     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Sakral- und Sakrokokzygealbereich  |
| M54.2      | (Datenschutz) | Zervikalneuralgie  |
| M54.4      | (Datenschutz) | Lumboischialgie  |
| M62.50     | (Datenschutz) | Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert: Mehrere Lokalisationen                                   |
| M79.10     | (Datenschutz) | Myalgie: Mehrere Lokalisationen  |
| M79.16     | (Datenschutz) | Myalgie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M79.18     | (Datenschutz) | Myalgie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]  |
| M79.67     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes] |
| M79.69     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation  |
| M79.70     | (Datenschutz) | Fibromyalgie: Mehrere Lokalisationen   |
| N17.91     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1   |
| N17.93     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3   |
| N18.89     | (Datenschutz) | Sonstige chronische Nierenkrankheit, Stadium nicht näher bezeichnet  |
| N39.0      | (Datenschutz) | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet   |
| Q04.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns  |
| R25.3      | (Datenschutz) | Faszikulation  |
| R26.0      | (Datenschutz) | Ataktischer Gang   |
| R26.1      | (Datenschutz) | Paretischer Gang   |
| R27.0      | (Datenschutz) | Ataxie, nicht näher bezeichnet   |
| R29.1      | (Datenschutz) | Meningismus  |
| R29.6      | (Datenschutz) | Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert  |
| R41.3      | (Datenschutz) | Sonstige Amnesie   |
| R41.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen                |
| R48.2      | (Datenschutz) | Apraxie  |
| R83.8      | (Datenschutz) | Abnorme Liquorbefunde: Sonstige abnorme Befunde  |
| R90.0      | (Datenschutz) | Intrakranielle Raumforderung   |
| S06.0      | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung  |
| S40.0      | (Datenschutz) | Prellung der Schulter und des Oberarmes  |

### Prozeduren zu B-1.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-990      | 1404     | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung          |
| 3-800      | 772      | Native Magnetresonanztomographie des Schädels                 |
| 1-207.0    | 769      | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden) |

## Prozeduren zu B-1.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-206      | 652      | Neurographie  |
| 3-035      | 641      | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung  |
| 1-204.2    | 578      | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 1-208.2    | 488      | Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]  |
| 1-208.4    | 456      | Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP]  |
| 3-820      | 370      | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 3-808      | 319      | Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße  |
| 9-320      | 295      | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens                                |
| 1-901.0    | 271      | (Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach  |
| 1-208.6    | 243      | Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]  |
| 8-561.1    | 236      | Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie  |
| 8-930      | 199      | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes                         |
| 8-981.0    | 152      | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden  |
| 9-984.7    | 140      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 8-981.1    | 133      | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mehr als 72 Stunden   |
| 1-204.1    | 121      | Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes  |
| 1-20a.30   | 117      | Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Elektro- und/oder Video-Nystagmographie |
| 3-802      | 110      | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark   |
| 1-20a.31   | 105      | Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Video-Kopfimpulstest                    |
| 3-823      | 101      | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel   |
| 9-984.8    | 95       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 8-547.30   | 93       | Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös  |
| 8-151.4    | 86       | Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion  |
| 1-207.1    | 64       | Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)  |
| 1-205      | 58       | Elektromyographie [EMG]   |
| 1-208.0    | 57       | Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]  |
| 8-020.8    | 55       | Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse   |
| 9-984.9    | 50       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 3-200      | 44       | Native Computertomographie des Schädels   |
| 9-984.6    | 36       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 9-984.b    | 29       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgreicher Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 9-984.a    | 24       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |

## Prozeduren zu B-1.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 3-228      | 23            | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel  |
| 1-207.2    | 21            | Elektroenzephalographie [EEG]: Video-EEG (10/20 Elektroden)   |
| 3-222      | 18            | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 3-225      | 17            | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 1-613      | 10            | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop  |
| 3-202      | 9             | Native Computertomographie des Thorax   |
| 3-203      | 9             | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark   |
| 8-018.0    | 9             | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage   |
| 3-220      | 8             | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 3-826      | 8             | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel   |
| 3-207      | 6             | Native Computertomographie des Abdomens   |
| 3-821      | 6             | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel   |
| 3-750      | 5             | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des Gehirns   |
| 3-806      | 5             | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 3-801      | 4             | Native Magnetresonanztomographie des Halses   |
| 3-809      | 4             | Native Magnetresonanztomographie des Thorax   |
| 6-00a.e    | 4             | Applikation von Medikamenten, Liste 10: Ocrelizumab, parenteral   |
| 8-547.0    | 4             | Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern   |
| 1-20a.20   | (Datenschutz) | Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurologische Untersuchung bei Bewegungsstörungen: Untersuchung der Pharmakosensitivität mit quantitativer Testung |
| 1-266.2    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Kipptisch-Untersuchung zur Abklärung von Synkopen                                     |
| 1-630.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument  |
| 1-632.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 3-206      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Beckens  |
| 3-300.x    | (Datenschutz) | Optische Kohärenztomographie [OCT]: Sonstige  |
| 3-600      | (Datenschutz) | Arteriographie der intrakraniellen Gefäße   |
| 3-700      | (Datenschutz) | Szintigraphie von Gehirn und Liquorräumen   |
| 3-740      | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie des Gehirns  |
| 3-753.1    | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers: Mit diagnostischer Computertomographie                                    |
| 3-75x      | (Datenschutz) | Andere Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT)  |
| 3-822      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 3-82a      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel  |
| 3-84x      | (Datenschutz) | Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren  |
| 3-991      | (Datenschutz) | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung  |
| 3-994      | (Datenschutz) | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik   |
| 5-210.1    | (Datenschutz) | Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation   |

## Prozeduren zu B-1.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-550.1    | (Datenschutz) | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie     |
| 5-572.1    | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan  |
| 5-896.0g   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß                |
| 5-900.04   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf                             |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)   |
| 8-018.1    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage                         |
| 8-018.2    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage  |
| 8-125.0    | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.  |
| 8-138.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Entfernung   |
| 8-541.0    | (Datenschutz) | Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrathekal                              |
| 8-547.31   | (Datenschutz) | Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform  |
| 8-548.0    | (Datenschutz) | Hochaktive antiretrovirale Therapie [HAART]: Mit 2 bis 4 Einzelsubstanzen  |
| 8-550.0    | (Datenschutz) | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten                                 |
| 8-550.1    | (Datenschutz) | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten                                |
| 8-550.2    | (Datenschutz) | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten                                |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation  |
| 8-810.w4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g |
| 8-810.w5   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g |
| 8-810.w7   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 55 g bis unter 65 g |
| 8-810.w8   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 65 g bis unter 75 g |
| 8-810.w9   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 75 g bis unter 85 g |



### Prozeduren zu B-1.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-810.wb   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 105 g bis unter 125 g |
| 8-810.wd   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 145 g bis unter 165 g |
| 8-810.we   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 165 g bis unter 185 g |
| 8-810.wh   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 225 g bis unter 245 g |
| 8-972.0    | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage   |
| 8-972.1    | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage  |

### Diagnosen zu B-2.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| F33.2      | 381      | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome     |
| F32.2      | 288      | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome   |
| F60.31     | 81       | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ                                    |
| F32.1      | 75       | Mittelgradige depressive Episode  |
| F20.0      | 54       | Paranoide Schizophrenie   |
| F33.1      | 49       | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode                          |
| F43.2      | 31       | Anpassungsstörungen   |
| F25.1      | 23       | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv  |
| F33.3      | 23       | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen    |
| F31.4      | 21       | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome |
| F32.3      | 21       | Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen  |
| F31.2      | 10       | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen          |
| F31.1      | 9        | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome           |
| F10.2      | 8        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom                        |
| F43.1      | 8        | Posttraumatische Belastungsstörung  |
| F06.3      | 7        | Organische affektive Störungen  |
| F31.0      | 7        | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode                                  |
| F12.5      | 6        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung                   |
| F23.0      | 6        | Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie                       |

## Diagnosen zu B-2.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F25.2      | 6             | Gemischte schizoaffektive Störung  |
| F41.0      | 6             | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]  |
| F60.30     | 6             | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ   |
| F23.1      | 5             | Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie  |
| F25.0      | 5             | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch   |
| F31.3      | 5             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode  |
| F31.5      | 5             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen   |
| F31.6      | 5             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode  |
| F61        | 5             | Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen  |
| F22.0      | 4             | Wahnhafte Störung  |
| F41.2      | 4             | Angst und depressive Störung, gemischt   |
| F43.0      | 4             | Akute Belastungsreaktion   |
| F03        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Demenz   |
| F05.0      | (Datenschutz) | Delir ohne Demenz  |
| F05.1      | (Datenschutz) | Delir bei Demenz   |
| F05.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen des Delirs   |
| F05.9      | (Datenschutz) | Delir, nicht näher bezeichnet  |
| F06.2      | (Datenschutz) | Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung   |
| F07.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns   |
| F10.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| F10.5      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Psychotische Störung   |
| F12.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom  |
| F16.5      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene: Psychotische Störung   |
| F19.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| F20.1      | (Datenschutz) | Hebephrene Schizophrenie   |
| F20.3      | (Datenschutz) | Undifferenzierte Schizophrenie   |
| F20.4      | (Datenschutz) | Postschizophrene Depression  |
| F20.5      | (Datenschutz) | Schizophrenes Residuum   |
| F24        | (Datenschutz) | Induzierte wahnhafte Störung   |
| F30.2      | (Datenschutz) | Manie mit psychotischen Symptomen  |
| F30.8      | (Datenschutz) | Sonstige manische Episoden   |
| F32.0      | (Datenschutz) | Leichte depressive Episode   |
| F41.1      | (Datenschutz) | Generalisierte Angststörung  |
| F42.0      | (Datenschutz) | Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang   |
| F42.2      | (Datenschutz) | Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt   |

### Diagnosen zu B-2.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F44.5      | (Datenschutz) | Dissoziative Krampfanfälle   |
| F45.0      | (Datenschutz) | Somatisierungsstörung  |
| F45.2      | (Datenschutz) | Hypochondrische Störung  |
| F50.00     | (Datenschutz) | Anorexia nervosa, restriktiver Typ   |
| F50.1      | (Datenschutz) | Atypische Anorexia nervosa   |
| F53.0      | (Datenschutz) | Leichte psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert                            |
| F53.1      | (Datenschutz) | Schwere psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert                            |
| F60.2      | (Datenschutz) | Dissoziale Persönlichkeitsstörung  |
| F70.1      | (Datenschutz) | Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert                 |
| F71.1      | (Datenschutz) | Mittelgradige Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert           |
| F72.1      | (Datenschutz) | Schwere Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert                 |
| F78.1      | (Datenschutz) | Andere Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert                  |
| F79.1      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert |

### Prozeduren zu B-2.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|-------------|
|------------|----------|-------------|

### Diagnosen zu B-3.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| F20.0      | 568      | Paranoide Schizophrenie   |
| F32.2      | 62       | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome                                     |
| F23.1      | 60       | Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie                   |
| F25.0      | 53       | Schizoaffective Störung, gegenwärtig manisch  |
| F33.2      | 53       | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome |
| F25.1      | 49       | Schizoaffective Störung, gegenwärtig depressiv  |
| F25.2      | 35       | Gemischte schizoaffective Störung   |
| F23.0      | 34       | Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie                   |
| F60.31     | 26       | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ                                |
| F10.2      | 24       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom                    |
| F31.2      | 19       | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen      |
| F10.0      | 14       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]      |
| F22.0      | 14       | Wahnhafte Störung   |

### Diagnosen zu B-3.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F33.3      | 12            | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen   |
| F06.2      | 11            | Organische wahnhaft [schizophreniforme] Störung  |
| F12.5      | 10            | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung  |
| F15.5      | 9             | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Psychotische Störung   |
| F20.1      | 9             | Hebephrene Schizophrenie   |
| F32.3      | 9             | Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen   |
| F31.4      | 7             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome  |
| F20.5      | 6             | Schizophrenes Residuum   |
| F31.1      | 5             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome  |
| F43.2      | 5             | Anpassungsstörungen  |
| F05.0      | 4             | Delir ohne Demenz  |
| F05.1      | 4             | Delir bei Demenz   |
| F20.2      | 4             | Katatone Schizophrenie   |
| F20.4      | 4             | Postschizophrene Depression  |
| F22.8      | 4             | Sonstige anhaltende wahnhafte Störungen  |
| F31.0      | 4             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode   |
| F31.6      | 4             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode  |
| F43.1      | 4             | Posttraumatische Belastungsstörung   |
| G30.9      | 4             | Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet  |
| E51.2      | (Datenschutz) | Wernicke-Enzephalopathie   |
| F03        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Demenz   |
| F05.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen des Delirs   |
| F05.9      | (Datenschutz) | Delir, nicht näher bezeichnet  |
| F06.0      | (Datenschutz) | Organische Halluzinose   |
| F06.3      | (Datenschutz) | Organische affektive Störungen   |
| F06.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit |
| F07.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns         |
| F10.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch   |
| F10.6      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom   |
| F11.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitssyndrom   |
| F12.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Schädlicher Gebrauch  |
| F13.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom   |

### Diagnosen zu B-3.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F15.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Abhängigkeitssyndrom                           |
| F19.5      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung |
| F20.3      | (Datenschutz) | Undifferenzierte Schizophrenie   |
| F20.8      | (Datenschutz) | Sonstige Schizophrenie   |
| F23.3      | (Datenschutz) | Sonstige akute vorwiegend wahnhaft psychotische Störungen  |
| F23.9      | (Datenschutz) | Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet  |
| F29        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose   |
| F30.2      | (Datenschutz) | Manie mit psychotischen Symptomen  |
| F30.9      | (Datenschutz) | Manische Episode, nicht näher bezeichnet   |
| F31.3      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode  |
| F31.5      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen                                       |
| F32.1      | (Datenschutz) | Mittelgradige depressive Episode   |
| F33.1      | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode   |
| F41.0      | (Datenschutz) | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]  |
| F43.0      | (Datenschutz) | Akute Belastungsreaktion   |
| F44.9      | (Datenschutz) | Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet  |
| F60.1      | (Datenschutz) | Schizoide Persönlichkeitsstörung   |
| F60.2      | (Datenschutz) | Dissoziale Persönlichkeitsstörung  |
| F60.30     | (Datenschutz) | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ   |
| F60.4      | (Datenschutz) | Histrionische Persönlichkeitsstörung   |
| F63.8      | (Datenschutz) | Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle  |
| F70.1      | (Datenschutz) | Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert                                 |
| F79.1      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert                 |
| F91.0      | (Datenschutz) | Auf den familiären Rahmen beschränkte Störung des Sozialverhaltens   |
| F92.0      | (Datenschutz) | Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung   |
| G20.00     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfuktuation                                     |
| G30.0      | (Datenschutz) | Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn  |

### Prozeduren zu B-3.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|-------------|
|------------|----------|-------------|

### Diagnosen zu B-4.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| F10.2      | 984      | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom |

### Diagnosen zu B-4.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F11.2      | 212           | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Abhängigkeitssyndrom  |
| F20.0      | 64            | Paranoide Schizophrenie  |
| F13.2      | 57            | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom                                   |
| F12.5      | 55            | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung  |
| F15.5      | 31            | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Psychotische Störung               |
| F10.4      | 25            | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir   |
| F12.2      | 20            | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom  |
| F15.2      | 14            | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Abhängigkeitssyndrom               |
| F43.2      | 14            | Anpassungsstörungen  |
| F10.3      | 10            | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom   |
| F14.2      | 10            | Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Abhängigkeitssyndrom  |
| F32.2      | 10            | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome  |
| F10.0      | 9             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                                     |
| F14.5      | 9             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Psychotische Störung  |
| F10.5      | 7             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Psychotische Störung   |
| F25.0      | 5             | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch   |
| F31.2      | 5             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen                                     |
| F33.2      | 4             | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome                                |
| F05.1      | (Datenschutz) | Delir bei Demenz   |
| F06.2      | (Datenschutz) | Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung   |
| F10.6      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom   |
| F11.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Entzugssyndrom  |
| F11.5      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Psychotische Störung  |
| F13.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom mit Delir                               |
| F15.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| F20.3      | (Datenschutz) | Undifferenzierte Schizophrenie   |
| F22.0      | (Datenschutz) | Wahnhafte Störung  |

### Diagnosen zu B-4.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| F23.0      | (Datenschutz) | Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie             |
| F23.1      | (Datenschutz) | Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie             |
| F25.1      | (Datenschutz) | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv                                      |
| F25.2      | (Datenschutz) | Gemischte schizoaffektive Störung   |
| F30.2      | (Datenschutz) | Manie mit psychotischen Symptomen   |
| F31.1      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome |
| F32.1      | (Datenschutz) | Mittelgradige depressive Episode  |
| F32.3      | (Datenschutz) | Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen                              |
| F43.0      | (Datenschutz) | Akute Belastungsreaktion  |
| F60.31     | (Datenschutz) | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ                          |

### Prozeduren zu B-4.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|-------------|
|------------|----------|-------------|

### Diagnosen zu B-5.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| F05.1      | 209      | Delir bei Demenz  |
| F33.2      | 77       | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome     |
| G30.1      | 58       | Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn   |
| F32.2      | 54       | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome   |
| F20.0      | 44       | Paranoide Schizophrenie   |
| G30.8      | 21       | Sonstige Alzheimer-Krankheit  |
| F01.3      | 16       | Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz   |
| F05.0      | 14       | Delir ohne Demenz   |
| F06.2      | 13       | Organische wahnhaft [schizophreniforme] Störung   |
| F06.3      | 13       | Organische affektive Störungen  |
| F25.1      | 13       | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv  |
| F25.0      | 12       | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch  |
| F33.3      | 11       | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen    |
| G30.9      | 10       | Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet   |
| G30.0      | 9        | Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn   |
| F25.2      | 8        | Gemischte schizoaffektive Störung   |
| F03        | 7        | Nicht näher bezeichnete Demenz  |
| F31.4      | 7        | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome |
| F32.3      | 7        | Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen  |
| G31.0      | 7        | Umschriebene Hirnatrophie   |
| F01.2      | 5        | Subkortikale vaskuläre Demenz   |
| F05.8      | 5        | Sonstige Formen des Delirs  |
| F10.2      | 5        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom                        |

## Diagnosen zu B-5.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F22.0      | 5             | Wahnhafte Störung  |
| F31.1      | 5             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome  |
| G31.82     | 5             | Lewy-Körper-Krankheit  |
| F20.5      | 4             | Schizophrenes Residuum   |
| F43.2      | 4             | Anpassungsstörungen  |
| F01.0      | (Datenschutz) | Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn   |
| F01.1      | (Datenschutz) | Multiinfarkt-Demenz  |
| F01.9      | (Datenschutz) | Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet   |
| F05.9      | (Datenschutz) | Delir, nicht näher bezeichnet  |
| F06.0      | (Datenschutz) | Organische Halluzinose   |
| F06.1      | (Datenschutz) | Organische katatone Störung  |
| F06.7      | (Datenschutz) | Leichte kognitive Störung  |
| F06.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit |
| F07.8      | (Datenschutz) | Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns                      |
| F10.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| F10.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch   |
| F10.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom   |
| F10.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir   |
| F10.5      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Psychotische Störung   |
| F10.6      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom   |
| F10.7      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung   |
| F11.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Schädlicher Gebrauch  |
| F13.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom   |
| F13.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom   |
| F13.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom mit Delir   |
| F19.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Entzugssyndrom mit Delir                 |
| F20.2      | (Datenschutz) | Katatone Schizophrenie   |
| F20.4      | (Datenschutz) | Postschizophrene Depression  |



### Diagnosen zu B-5.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F23.0      | (Datenschutz) | Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie                                    |
| F23.1      | (Datenschutz) | Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie                                    |
| F23.3      | (Datenschutz) | Sonstige akute vorwiegend wahnhaft psychotische Störungen  |
| F30.8      | (Datenschutz) | Sonstige manische Episoden   |
| F31.2      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen                       |
| F31.5      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen             |
| F31.6      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode  |
| F33.1      | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode                                       |
| F43.0      | (Datenschutz) | Akute Belastungsreaktion   |
| F63.8      | (Datenschutz) | Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle  |
| F71.1      | (Datenschutz) | Mittelgradige Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert |
| G20.01     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation           |
| G20.11     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation              |
| I61.8      | (Datenschutz) | Sonstige intrazerebrale Blutung  |

### Prozeduren zu B-5.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|-------------|
|------------|----------|-------------|

### Diagnosen zu B-6.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| F32.1      | 295      | Mittelgradige depressive Episode  |
| F90.1      | 51       | Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens                            |
| F92.0      | 45       | Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung                    |
| F43.2      | 22       | Anpassungsstörungen   |
| F40.1      | 10       | Soziale Phobien   |
| F42.2      | 8        | Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt                                |
| F43.1      | 8        | Posttraumatische Belastungsstörung                                      |
| F60.31     | 8        | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ              |
| F23.1      | 6        | Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie |
| F91.3      | 6        | Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten |
| F93.0      | 6        | Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters                  |
| F33.1      | 5        | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode    |
| F43.0      | 5        | Akute Belastungsreaktion  |
| F92.8      | 5        | Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen     |

## Diagnosen zu B-6.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F20.0      | 4             | Paranoide Schizophrenie  |
| F32.2      | 4             | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome  |
| F41.0      | 4             | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]  |
| F12.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide:<br>Abhängigkeitssyndrom   |
| F12.5      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide:<br>Psychotische Störung   |
| F19.5      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen<br>Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen:<br>Psychotische Störung |
| F20.8      | (Datenschutz) | Sonstige Schizophrenie   |
| F21        | (Datenschutz) | Schizotype Störung   |
| F23.0      | (Datenschutz) | Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer<br>Schizophrenie   |
| F23.3      | (Datenschutz) | Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen   |
| F23.8      | (Datenschutz) | Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen   |
| F25.0      | (Datenschutz) | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch   |
| F31.6      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode  |
| F40.01     | (Datenschutz) | Agoraphobie: Mit Panikstörung  |
| F40.2      | (Datenschutz) | Spezifische (isolierte) Phobien  |
| F41.1      | (Datenschutz) | Generalisierte Angststörung  |
| F42.1      | (Datenschutz) | Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]  |
| F44.5      | (Datenschutz) | Dissoziative Krampfanfälle   |
| F45.0      | (Datenschutz) | Somatisierungsstörung  |
| F45.1      | (Datenschutz) | Undifferenzierte Somatisierungsstörung   |
| F45.32     | (Datenschutz) | Somatoforme autonome Funktionsstörung: Unteres<br>Verdauungssystem   |
| F48.1      | (Datenschutz) | Depersonalisations- und Derealisationssyndrom  |
| F50.00     | (Datenschutz) | Anorexia nervosa, restriktiver Typ   |
| F50.01     | (Datenschutz) | Anorexia nervosa, aktiver Typ  |
| F50.1      | (Datenschutz) | Atypische Anorexia nervosa   |
| F60.30     | (Datenschutz) | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ   |
| F60.4      | (Datenschutz) | Histrionische Persönlichkeitsstörung   |
| F60.6      | (Datenschutz) | Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung  |
| F62.0      | (Datenschutz) | Andauernde Persönlichkeitsänderung nach Extrembelastung  |
| F70.1      | (Datenschutz) | Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die<br>Beobachtung oder Behandlung erfordert                                    |
| F79.1      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Deutliche<br>Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert                    |
| F84.0      | (Datenschutz) | Frühkindlicher Autismus  |
| F84.4      | (Datenschutz) | Überaktive Störung mit Intelligenzminderung und<br>Bewegungsstereotypien   |
| F84.5      | (Datenschutz) | Asperger-Syndrom   |
| F90.0      | (Datenschutz) | Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung  |
| F91.0      | (Datenschutz) | Auf den familiären Rahmen beschränkte Störung des<br>Sozialverhaltens  |

### Diagnosen zu B-6.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F91.1      | (Datenschutz) | Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen      |
| F91.2      | (Datenschutz) | Störung des Sozialverhaltens bei vorhandenen sozialen Bindungen    |
| F93.8      | (Datenschutz) | Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters                     |
| F94.0      | (Datenschutz) | Elektiver Mutismus   |
| F94.1      | (Datenschutz) | Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters                          |
| F94.2      | (Datenschutz) | Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung                    |
| F95.1      | (Datenschutz) | Chronische motorische oder vokale Ticstörung                       |
| F95.2      | (Datenschutz) | Kombinierte vokale und multiple motorische Tics [Tourette-Syndrom] |
| Z72.8      | (Datenschutz) | Sonstige Probleme mit Bezug auf die Lebensführung                  |

### Prozeduren zu B-6.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|-------------|
|------------|----------|-------------|

### Diagnosen zu B-7.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F33.1      | 59            | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode                       |
| F33.2      | 55            | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome  |
| F43.1      | 20            | Posttraumatische Belastungsstörung   |
| F32.1      | 17            | Mittelgradige depressive Episode   |
| F32.2      | 16            | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome                                      |
| F45.41     | 7             | Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren                         |
| F50.2      | 6             | Bulimia nervosa  |
| F41.0      | 5             | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]  |
| F50.00     | 5             | Anorexia nervosa, restriktiver Typ   |
| F61        | 5             | Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen  |
| F45.1      | 4             | Undifferenzierte Somatisierungsstörung   |
| F33.3      | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen |
| F40.01     | (Datenschutz) | Agoraphobie: Mit Panikstörung  |
| F44.81     | (Datenschutz) | Multiple Persönlichkeit(sstörung)  |
| F44.9      | (Datenschutz) | Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet                          |
| F45.30     | (Datenschutz) | Somatoforme autonome Funktionsstörung: Herz und Kreislaufsystem                            |
| F45.32     | (Datenschutz) | Somatoforme autonome Funktionsstörung: Unteres Verdauungssystem                            |
| F45.40     | (Datenschutz) | Anhaltende somatoforme Schmerzstörung  |
| F50.01     | (Datenschutz) | Anorexia nervosa, aktiver Typ  |
| F50.1      | (Datenschutz) | Atypische Anorexia nervosa   |
| F50.4      | (Datenschutz) | Essattacken bei anderen psychischen Störungen  |
| F50.8      | (Datenschutz) | Sonstige Essstörungen  |
| F60.6      | (Datenschutz) | Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung  |

### Prozeduren zu B-7.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|-------------|
|------------|----------|-------------|

### Diagnosen zu B-8.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| F33.2      | 37            | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome   |
| F20.0      | 14            | Paranoide Schizophrenie   |
| F32.2      | 13            | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome   |
| F31.4      | 4             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome                                       |
| F05.0      | (Datenschutz) | Delir ohne Demenz   |
| F07.8      | (Datenschutz) | Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns |
| F23.1      | (Datenschutz) | Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie   |
| F25.2      | (Datenschutz) | Gemischte schizoaffektive Störung   |
| F28        | (Datenschutz) | Sonstige nichtorganische psychotische Störungen   |
| F31.2      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen  |
| F33.1      | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode  |
| F33.3      | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen  |
| F41.0      | (Datenschutz) | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]   |
| F42.2      | (Datenschutz) | Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt  |
| F43.0      | (Datenschutz) | Akute Belastungsreaktion  |
| F43.1      | (Datenschutz) | Posttraumatische Belastungsstörung  |
| F61        | (Datenschutz) | Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen   |
| F84.0      | (Datenschutz) | Frühkindlicher Autismus   |

### Prozeduren zu B-8.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|-------------|
|------------|----------|-------------|

## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung.

Der Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) kommt den Informationspflichten nach § 6 Telemediengesetz (TMG) nach und ist bemüht für die Richtigkeit und Aktualität aller auf seiner Website [www.derprivatpatient.de](http://www.derprivatpatient.de) enthaltenen Informationen und Daten zu sorgen. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist jedoch ausgeschlossen. Der PKV-Verband behält sich vor, ohne Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen oder Daten vorzunehmen.

## PKV-Standorte

### Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 74c 50968 Köln  
Postfach 51 10 40 50946 Köln

### Büro Berlin

Heidestraße 40  
10557 Berlin  
Telefon +49 30 204589-66  
Telefax +49 30 204589-33

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt mit der Software „Qualitätsbericht“ der Saatmann GmbH ([www.saatmann.de](http://www.saatmann.de)).